Tageszeiten-Gottesdienste

Mette, Mittagsgebet, Vesper und Complet

Herausgegeben
von der Lutherischen Liturgischen Konferenz Deutschlands

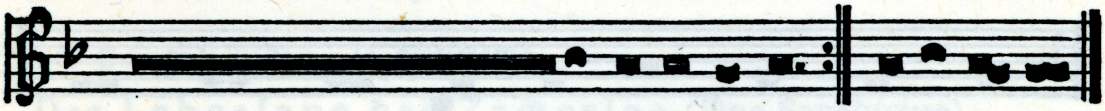
Mette (Morgengebet)

L: Vorbeter (Lektor) K: Kantor G: Gemeinde

[Lied der Gemeinde]

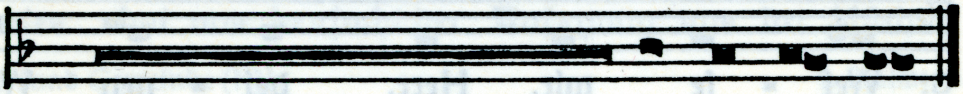
Die Gemeinde erhebt ſich.

EINGANG (Ingreſſus)



L: Herr, tue mei=ne Lippen auf,
G: daß mein Mund deinen Ruhm ver=kün=di=ge.
L: Eile, Gott, mich zu er = = ret=ten,
G: Herr, mir zu hel=fen.
Chor (L): Ehre ſei dem Vater und
dem Sohne und dem Hei=li=gen Gei=ſte,
G: wie es war im Anfang,
jetzt und immerdar und
von Ewigkeit zu E=wig=keit. A=men. Hal=le=lu=ja.

Statt des Halleluja vom Sonntag Septuageſimä bis Karſonnabend:



G: Lob ſei dir, Herr, du König der ewi=gen Herr=lich=keit.

Die Gemeinde ſetzt ſich.

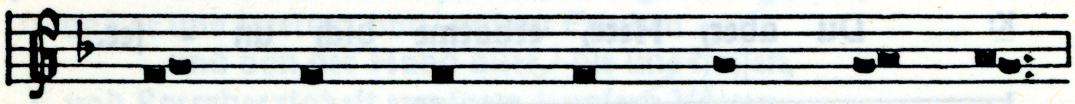
PSALMGEBET (Pſalmodie)

Pſalmgeſang des Chores (Invitatorium Nr. 900 (ſ. S. 38) oder Pſalmen) oder (und) Pſalmlied (Nr. 176–199, 201), ſtatt deſſen an Feſttagen und in geprägten Zeiten auch ein Lied de emtpore.

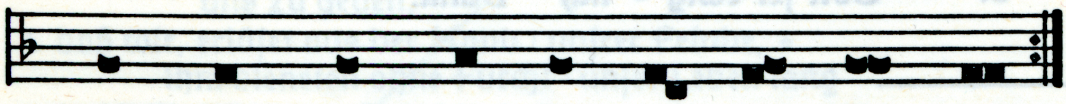
LESUNG (Lektion)

Es können mehrere Leſungen gehalten werden.
Zwiſchen den Leſungen ſingt die Gemeinde oder der Chor.
Nach der (letzten) Leſung wird das nachſtehende Reſponſorium geſungen.

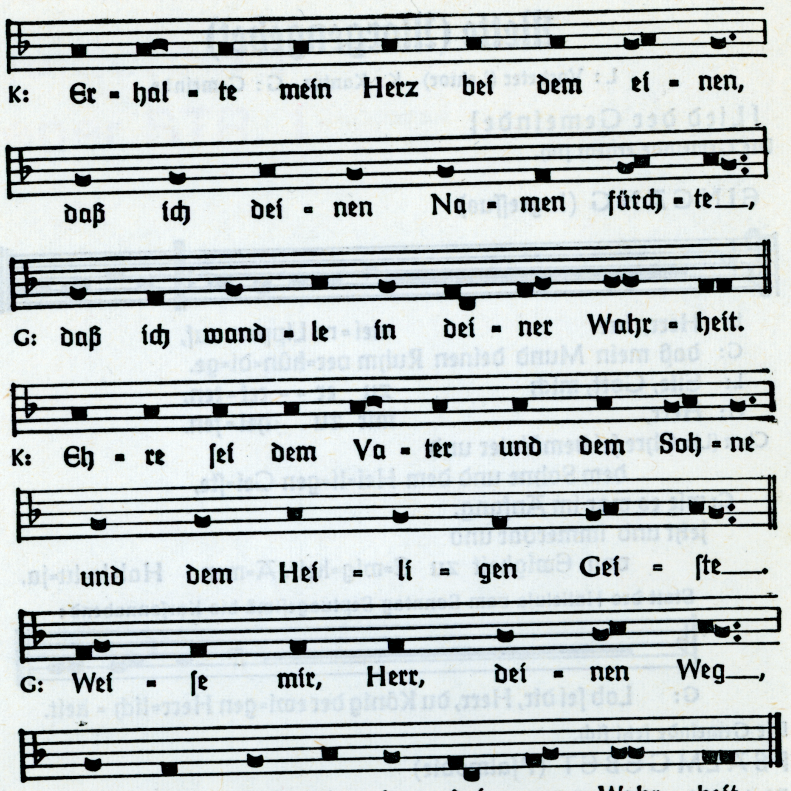
RESPONSORIUM (Antwort)*)



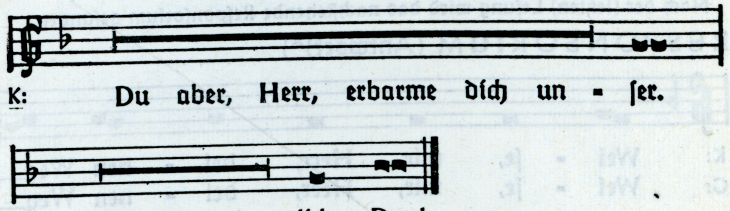
K: Wei = ſe, mir, Herr, dei = nen Weg___,
G: Wei = ſe, mir, Herr, dei = nen Weg___,



daß ich wand = le in dei = ner Wahr = heit.
daß ich wand = le in dei = ner Wahr = heit.



Wo kein Responsorium gesungen wird, wird die Lesung mit folgendem gesungenen oder gesprochenen Versikel abgeschlossen:



* Es kann auch, insbesondere an Festtagen und in geprägten Zeiten, das Responsorium Nr. 901 S. 42 gesungen werden.

[AUSLEGUNG oder VÄTERLESUNG]

HYMNUS

Die Gemeinde singt [im Wechsel mit dem Chor]

ein Morgenlied
oder das Lied der Woche
oder ein Lied de tempore.

LOBGESANG (Canticum)

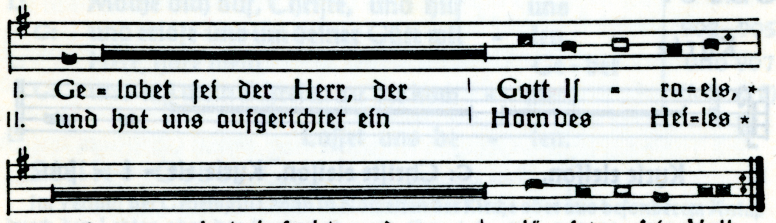
Der Lobgesang des Zacharias (Das Benedictus)

Leitvers (Antiphon)

Der Kantor intoniert bis ★



Chor (I) [und Gemeinde (II)]: 7. Psalmton



I. wie er vor | Zeiten geredet hat ★
durch den Mund seiner heili- | gen Propheten,
II. daß er uns errettete von | unsern Feinden ★
und von der Hand aller, | die uns hassen,
I. und Barmherzigkeit erzeigete | unsern Vätern ★
und gedächte an seinen | heiligen Bund
II. und an den Eid, den er geschworen hat unserm | Vater Abraham: ★
| uns zu geben,
I. daß wir, erlöset aus der Hand | unsrer Feinde, ★
ihm dieneten ohne Furcht | unser Leben lang
II. in Heiligkeit | und Gerechtigkeit, ★
die | ihm gefällig ist.

I. Und du Kindlein wirst ein Prophet des | Höchsten heißen, *
du wirst vor dem Herrn hergehen, daß du seinen | Weg bereitest
II. und Erkenntnis des Heils | gebest seinem Volk *
in Vergebung | ihrer Sünden
I. durch die herzliche Barmherzigkeit | unsers Gottes, *
durch welche uns besucht hat der Aufgang | aus der Höhe,
II. auf daß er erscheine denen, die da sitzen in Finsternis und | Schatten
des Todes, * und richte unsere Füße auf den | Weg des Friedens.
I. Lob und Preis sei Gott dem Vater | und dem Sohne *
und dem | Heiligen Geiste,
II. wie es war im Anfang, | jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu | Ewigkeit. Amen.

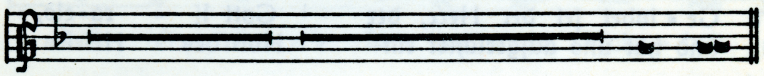
Chor und Gemeinde:
Durch die herzliche Barmherzigkeit . . . (Leitvers) s. S. 3

Statt des Lobgesanges des Zacharias kann auch das Te Deum (Nr. 137) gesungen werden.

Wo die Verhältnisse es gebieten, kann der Gesang des Canticum ganz unterbleiben. Das Canticum fällt auch fort, wenn statt des Kyrie eleison (s. u.) die Litanei (Nr. 138) gesungen wird. In diesem Fall folgt auf die Litanei das Vaterunser (s. u.), das Stille Gebet und das Tagesgebet.

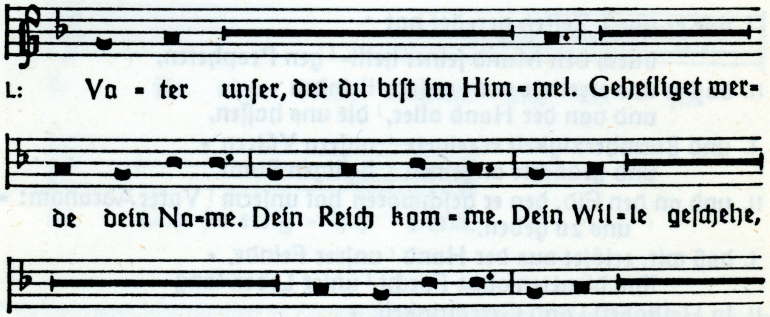
GEBET

Kyrie

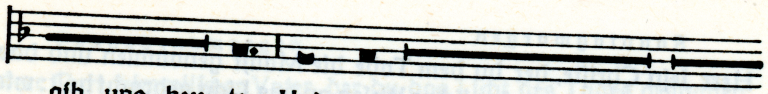


L: Kyrie eleison. G: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

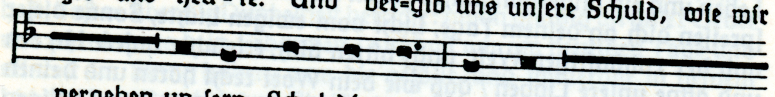
Vaterunser



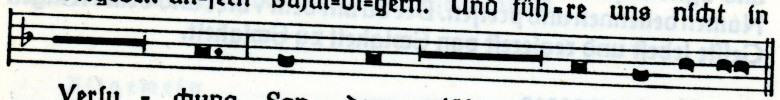
L: Va - ter unser, der du bist im Him - mel. Geheiliget wer-
de dein Na-me. Dein Reich kom - me. Dein Wil - le geschehe,
wie im Himmel, also auch auf Er-den. Un-ser täglich Brot



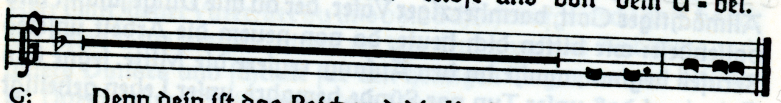
gib uns heu - te. Und ver-gib uns unsere Schuld, wie wir



vergeben un-sern Schul-di-gern. Und füh - re uns nicht in



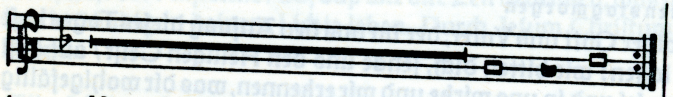
Versu - chung. Son - dern erlöse uns von dem Ü - bel.



G: Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in E-wig-keit. A-men.

Wechselgebet (Preces)

entweder



L: Herr, Gott Zebaoth, trö - ste uns,
G: laß leuchten dein Antlitz, so ge - ne - sen wir.
L: Mache dich auf, Christe, und hilf uns
G: und erlöse uns um deiner Güte wil - len.
L: Herr, höre mein Ge - bet
G: und laß mein Schreien zu dir kom - men.
L: Lasset uns be - ten.

oder

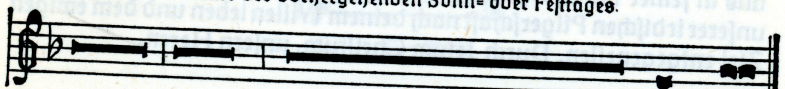
eines der Wechsel-gebete Nr. 902–905 und 907 (s. S. 43 ff)

Stilles Gebet

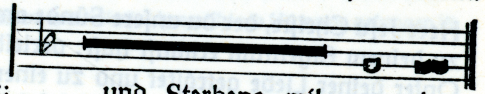
Im Verlauf der Gebetsstille kann in Notzeiten der Kirche oder aus besonderem Anlaß durch den Lektor oder den Kantor oder ein Gemeindeglied ein bestimmtes Anliegen (etwa mit den Worten: „Wir gedenken auch an . . .") genannt werden.

Tagesgebet

Der Vorbeter betet eines der folgenden Tagesgebete oder allgemeinen Gebete oder die Kollekte des vorhergehenden Sonn- oder Festtages.



Anrede Bitte Schluß: Durch Jesum Christum, un-sern Herrn.



oder: . . . und Sterbens wil - len
. . . zu E - wig - keit.

Sonntagmorgen

Herr Jesu Christe, der du dem Tode die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen an das Licht gebracht hast: wir [preisen dich an deinem Tage, Licht vom ewigen Lichte, Sonne dieser und der zukünftigen Welt, und] bitten dich, erleuchte unsere Herzen und öffne unsere Lippen / daß wir dein Wort recht hören und deinen Namen bekennen und preisen. Der du mit dem Vater und dem Heiligen Geiste lebest und regierest von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Montagmorgen

Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, der du alle Dinge schafft und vollendest: wir bitten dich heute, da von neuem die Arbeit unseres Berufes beginnt, mache du den Anfang, regiere die Mitte, segne das Ende / auf daß unser Tun vor Sünde bewahrt, unser Leben geheiligt und unsere Arbeit vollbracht werde nach deinem Wohlgefallen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Dienstagmorgen

Herr, ewiger Gott und Vater, der du uns den Anfang dieses Tages hast schauen lassen: wir bitten dich, sende uns den Heiligen Geist / auf daß er mit uns sei und in uns wirke und wir erkennen, was dir wohlgefällig ist zu aller Zeit. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Mittwochmorgen

O Herr, allmächtiger Gott, du Geber aller guten und vollkommenen Gaben: wir bitten dich, stehe uns heute bei mit deinem Erbarmen und deiner Liebe / auf daß wir in keine Sünde fallen und all unser Denken und Tun nach deinen Geboten richten. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Donnerstagmorgen

Herr Gott, lieber Vater im Himmel, der du uns durch deinen Sohn Jesum Christum zum ewigen Leben berufen hast: wir bitten dich, laß uns in seiner Nachfolge bleiben / damit wir diesen Tag und alle Tage unserer irdischen Pilgerschaft nach deinem Willen leben und dem ewigen Ziel entgegeneilen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Freitagmorgen

Herr Jesu Christe, der du unsere Sünde am Kreuze getragen und uns zu deinem Eigentum erkauft hast: verleihe uns, daß wir durch das Opfer deiner Liebe getröstet und zu einem Leben in deinem Dienste geheiliget werden. Um deines bitteren Leidens und Sterbens willen.

Sonnabendmorgen

Herr Gott, himmlischer Vater, der du das Licht des Tages geschaffen hast, daß es über die Dunkelheit herrsche: nimm gnädig an unser Gebet und schenke uns dein Erbarmen / auf daß wir am heutigen Tage und allezeit im Sinne haben, was dir gefällt, und immerdar in deinem Lichte leben. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Allgemein

Herr Gott, lieber Vater, der du uns vom Schlafe aufgeweckt hast, damit wir deine Güte preisen: nimm an das Opfer unserer Anbetung und unsers Dankes und schenke für den heutigen Tag, was uns heilsam ist. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

*

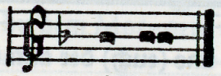
Herr Gott, der du den Tag scheidest von der Nacht: befreie uns von der Herrschaft der Finsternis / auf daß wir alle Zeit bedenken, was heilig ist, und beständig in deinem Lichte leben. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

*

Allmächtiger, gütiger Gott: laß leuchten über uns dein väterliches Angesicht und stärke uns in der Erkenntnis deiner Barmherzigkeit, die du uns in deinem lieben Sohne Jesu Christo bewiesen hast / damit wir zu deinem Lobe recht entzündet werden und dich in Worten und Werken bekennen und preisen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

*

Ewiger Gott, du wahre Sonne, die niemals untergeht: wir bitten dich, scheine nach deiner Barmherzigkeit in unsere Herzen / damit die Nacht der Sünde und das Dunkel des Irrtums durch deinen Glanz daraus vertrieben werden und wir zunehmen mögen in allen guten Werken. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.



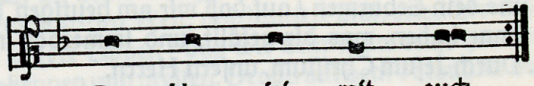
G: A = men.

Hier kann das **Morgenlied** eintreten, wenn ein solches nicht als Hymnus gesungen ist.

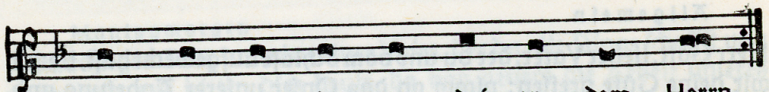
Die Gemeinde erhebt sich.

BESCHLUSS

Lobpreis (Benedicamus)

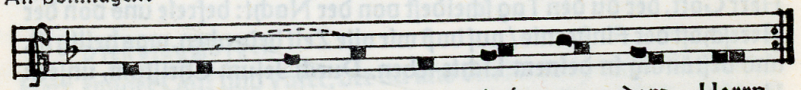


L: Der Herr ſei mit euch
G: und mit dei-nem Geiſt.



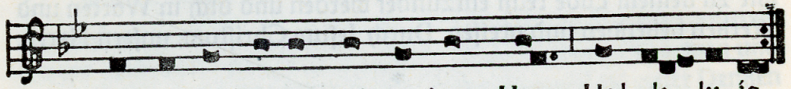
L: Laſ-ſet uns be-ne-dei-en dem Herrn.
G: Gott ſei e-wig-lich Dank.

An Sonntagen:



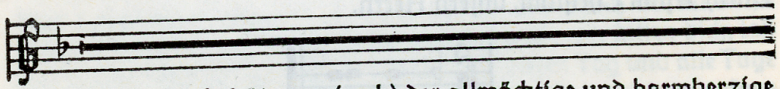
L: Laſ-ſet uns be-ne-dei-en dem Herrn.
G: Gott ſei e-wig-lich Dank.

Am Oſterfeſt und in der öſterlichen Freudenzeit:

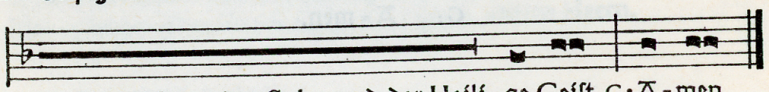


L Laſ-ſet uns be-ne-dei-en dem Herrn. Hal-le-lu-ja.
G: Gott ſei e-wig-lich Dank. Hal-le-lu-ja.

Segen



L: Es ſegne und behüte uns (euch) der allmächtige und barmherzige



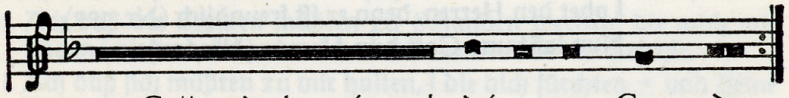
Gott, der Vater, der Sohn und der Heili-ge Geiſt. G: A-men.

Mittagsgebet

L: Vorbeter (Lektor) K: Kantor G: Gemeinde

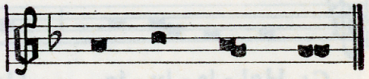
Die Gemeinde erhebt ſich.

EINGANG (Ingreſſus)



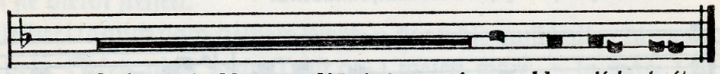
L: Gott, gedenke mein nach dei-ner Gna-de,
G: Herr, erhöre mich mit deiner treu-en Hil-fe.

Chor(L): Ehre ſei dem Vater und dem
Sohne und dem Hei-li-gen Gei-ſte,
G: wie es war im Anfang, jetzt
und immerdar und von
Ewigkeit zu E-wig-keit. A-men.



G: Hal-le-lu-ja.

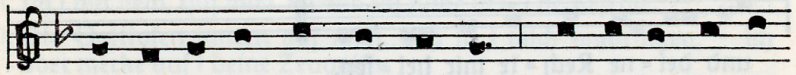
Statt des Halleluja vom Sonntag Septuageſimä bis Karſonnabend:



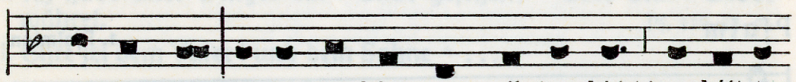
G: Lob ſei dir, Herr, du König der ewi-gen Herr-lich-keit.

Die Gemeinde ſetzt ſich.

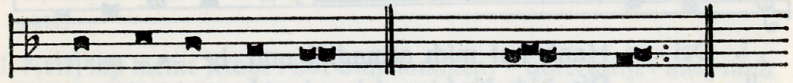
HYMNUS



K: Du ſtar-ker Herr-ſcher, wah-rer Gott, G: der du den Lauf der



Zei-ten lenkſt, der du dem Mor-gen mil-des Licht, dem Mit-tag



Glanz und Wär-me ſchenkſt. Str. 3: A-men.

2. Löſch aus des Haders heiße Glut, / erhalt den Leib geſund und rein, / nimm fort der Sünde böſe Luſt, / den Herzen gib den Frieden dein.

3. Verleih uns, Vater, deine Huld, / der du mit deinem eingen Sohn / und mit dem Tröſter, Heilgem Geiſt, / ewig regierſt ins Himmels Thron.
Amen.

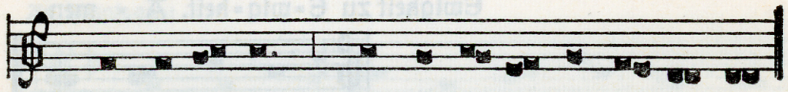
An Stelle des Hymnus „Du starker Herrscher ...“ kann auch gesungen werden:

Der Tag ist seiner Höhe nah (Nr. 351)
Gott Vater, Herr, wir danken dir (Nr. 110)
Gelobet sei der Herr (Nr. 111)
Brunn alles Heils, dich ehren wir (Nr. 112)
Lobet den Herren, denn er ist freundlich (Nr. 199)
Nun laßt uns Gott dem Herren (Nr. 227).

PSALMGEBET (Psalmodie)

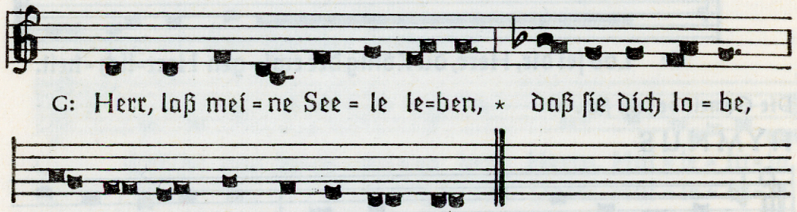
Leitvers (Antiphon)

Der Kantor intoniert bis *



G: Hal = le = lu = ja, * Hal = le = lu = ja, Hal = le = lu = ja.

Vom Sonntag Septuagesimä bis Karsonnabend:

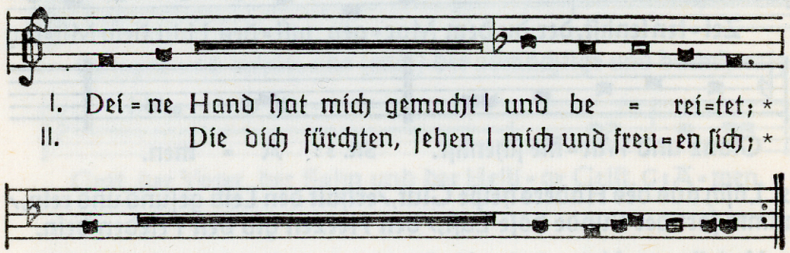


G: Herr, laß mei = ne See = le le=ben, * daß sie dich lo = be,

und dei = ne Rech = te mir hel = fen.

Psalm

1. Psalmton



I. Dei = ne Hand hat mich gemacht | und be = rei=tet; *
II. Die dich fürchten, sehen | mich und freu=en sich; *

I. un = terweise mich, daß ich deine Ge = | bo = te ler = ne.
II. denn ich hof = | fe auf dein Wort.

I. Herr, ich weiß, daß deine Ge= | richte recht sind, * du hast mich treu= | lich gedemütigt.
II. Deine Gnade | müsse mein Trost sein, * wie du deinem Knecht | zugesagt hast.
I. Laß mir deine Barmherzigkeit widerfahren, | daß ich lebe; * denn ich habe Lust zu dei= | nem Gesetze.
II. Ach daß die Stolzen müßten zu Schanden werden, die mich mit Lügen | niederdrücken! * Ich aber bedenke dei= | ne Befehle.
I. Ach daß sich müßten zu mir halten, | die dich fürchten * und deine Zeug= | nisse kennen!
II. Mein Herz bleibe rechtschaffen in | deinen Rechten * daß ich nicht zu | Schanden werde. Ps. 119, 73–80
I. Ehre sei dem Vater | und dem Sohne * und dem Hei= | ligen Geiste,
II. wie es war im Anfang | jetzt und immerdar * und von Ewigkeit zu E= | wigkeit. Amen.

G: **Leitvers** s. S. 10

oder:

I. Herr, dein Wort | bleibet ewiglich, * so | weit der Himmel ist;
II. deine Wahrheit währet für und für: Du hast die Erde | zugerichtet * und | sie bleibt stehen.
I. Es bleibet | täglich nach deinem Wort; * denn dir muß | alles dienen.
II. Wo dein Gesetz nicht mein Trost ge= | wesen wäre, * so wäre ich vergangen in | meinem Elende.
I. Ich will deine Befehle nimmer=| mehr vergessen, * denn du er= | quik=kest mich damit.
II. Ich | bin dein, hilf mir! * denn ich suche dei= | ne Befehle.
I. Die Gottlosen lauern auf mich, daß sie | mich umbringen, * ich aber merke auf | deine Zeugnisse.
II. Ich habe alles Dinges ein | Ende gesehen; * aber dein | Gebot währet. Ps. 119, 89–96
I. Ehre sei dem Vater | und dem Sohne * ...

G: **Leitvers** s. S. 10

oder:

I. Herr, laß meine Klage | vor dich kommen; * unterweise | mich nach deinem Wort.
II. Laß mein Flehen | vor dich kommen; * errette | mich nach deinem Wort.
I. Meine Lippen sollen deinen | Ruhm verkündigen, * wenn du mich deine | Rechte lehrest.
II. Meine Zunge soll | singen von deinem Wort; * denn alle deine Ge= | bote sind recht.

I. Laß deine Hand | mir beistehen; * denn ich habe erwählet dei=| ne Befehle.

II. Herr, mich ver=| langet nach deinem Heil, * und ich habe Lust an dei=| nem Gesetze.

I. Laß meine Seele leben, daß | sie dich lobe, * und deine Rech=| te mir helfen.

II. Ich bin wie ein verirret | und verloren Schaf. * Suche deinen Knecht; denn ich vergesse dei=| ner Gebote nicht. Ps. 119, 169–176

I. Ehre sei dem Vater | und dem Sohne * ...

G: Leitvers s. S. 10

LESUNG (Lektion)

L: So stehet geschrieben im 1. Brief an Timotheus – im Evangelium des Johannes – Matthäus – im ... Kapitel:

Sonntag

Dem König aller Könige / und Herrn aller Herren / der allein Unsterblichkeit hat / der da wohnt in einem Licht / da niemand zukommen kann / welchen kein Mensch gesehen hat / noch sehen kann / dem sei Ehre und ewiges Reich. Amen. 1. Tim. 6, 15 b. 16

Montag

Jesus hob seine Augen auf gen Himmel und sprach: „Vater / ich will / daß wo ich bin / auch die bei mir seien / die du mir gegeben hast / auf daß sie meine Herrlichkeit sehen / die du mir gegeben hast; denn du hast mich geliebt / ehe denn die Welt gegründet ward." Joh. 17, 24

Dienstag

Jesus lehrte seine Jünger und sprach:
„Selig sind / die da geistlich arm sind / denn das Himmelreich ist ihr.
Selig sind / die da Leid tragen / denn sie sollen getröstet werden.
Selig sind die Sanftmütigen / denn sie werden das Erdreich besitzen.
Selig sind / die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit / denn sie sollen satt werden.
Selig sind die Barmherzigen / denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
Selig sind / die reines Herzens sind / denn sie werden Gott schauen.
Selig sind die Friedfertigen / denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Selig sind / die um Gerechtigkeit willen verfolget werden / denn das Himmelreich ist ihr." Matth. 5, 3–10

Mittwoch

Und das Wort ward Fleisch / und wohnte unter uns / und wir sahen seine Herrlichkeit / eine Herrlichkeit / als des eingebornen Sohnes vom Vater / voller Gnade und Wahrheit. Joh. 1, 14

Donnerstag

Jesus sprach: „Ich bin das lebendige Brot / vom Himmel gekommen. Wer von diesem Brot essen wird / der wird leben in Ewigkeit. Und das Brot / das ich geben werde / das ist mein Fleisch / welches ich geben werde / für das Leben der Welt." Joh. 6, 51

Freitag

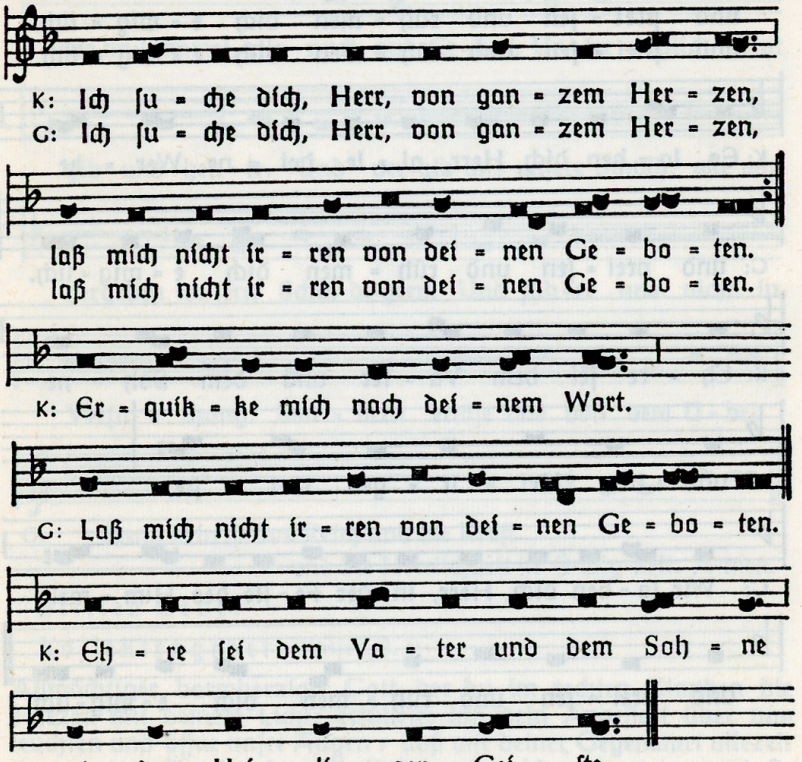
Jesus sprach zu seinen Jüngern: „Den Frieden lasse ich euch / meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch / wie die Welt gibt. Euer Herz erschrecke nicht / und fürchte sich nicht." Joh. 14, 27

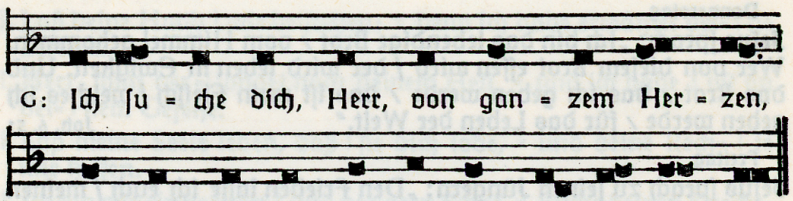
Sonnabend

Kündlich groß ist das gottselige Geheimnis: Gott ist offenbart im Fleisch / gerechtfertigt im Geist / erschienen den Engeln / gepredigt den Heiden / geglaubt in der Welt / aufgenommen in die Herrlichkeit. 1. Tim. 3, 16

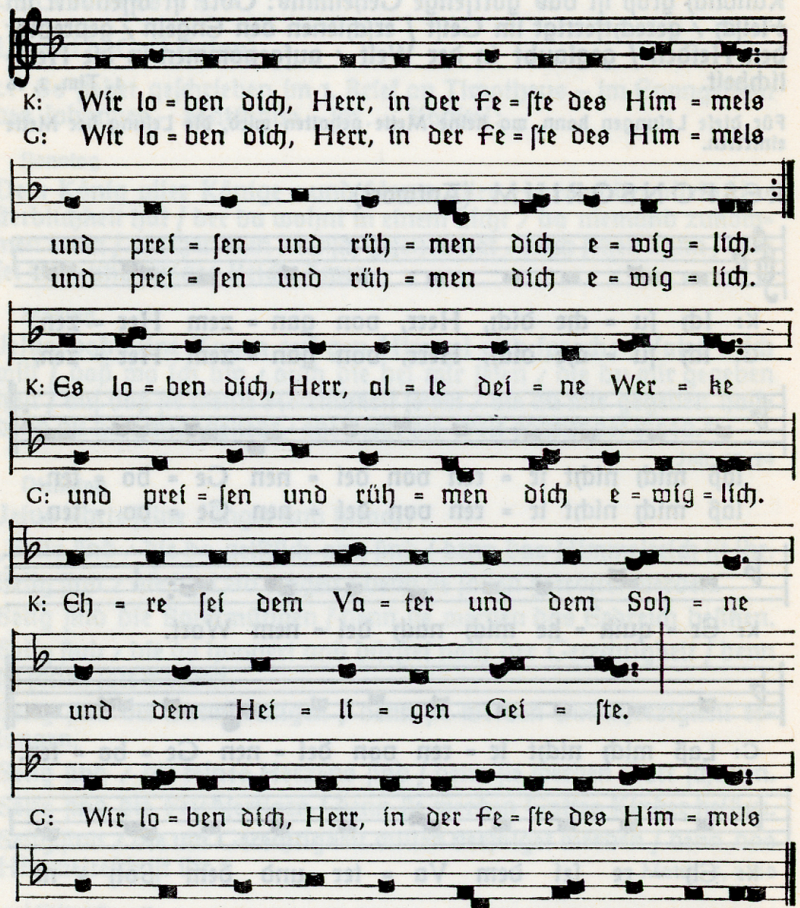
Für diese Lesungen kann, wo keine Mette gehalten wird, die Lesung der Mette eintreten.

RESPONSORIUM (Antwort)





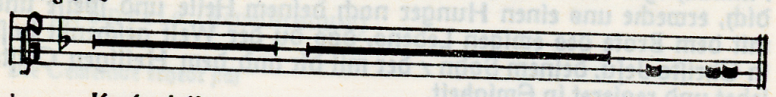
An Sonntagen und in der öſterlichen Zeit



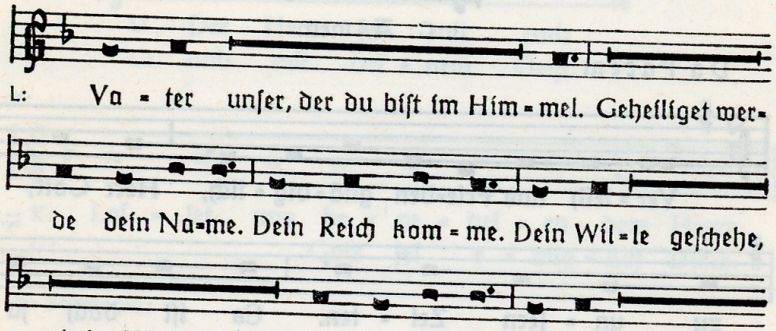
Es kann auch das Reſponſorium Nr. 901 (ſ. S. 42) geſungen werden.

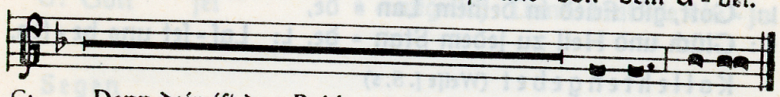
GEBET

Kyrie



Vaterunſer





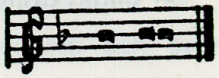
Stilles Gebet

Kollektengebet (Weiſe ſ. S. 5)

Allmächtiger, barmherziger Gott, der du im rechten Glauben die Herzen mit deinem Lichte erfülleſt: laß dein Angeſicht über uns leuchten und öffne unſre Augen / daß wir deiner Gegenwart allezeit inne werden. Durch Jeſum Chriſtum, unſern Herrn.

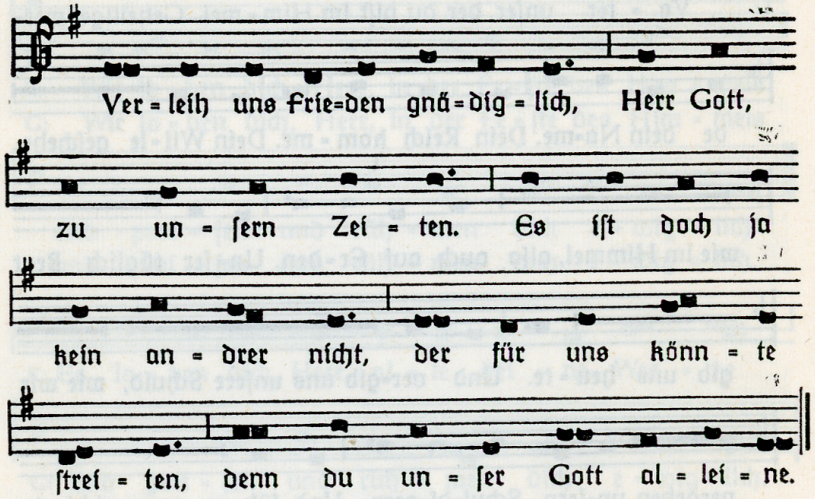
oder:

Allmächtiger Herr Gott, der du die Hungrigen speisest: wir bitten dich, erwecke uns einen Hunger nach deinem Heile und speise uns mit dem Brote des ewigen Lebens, das du der Welt geschenkt hast in Christo Jesu, deinem Sohn / der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret in Ewigkeit.

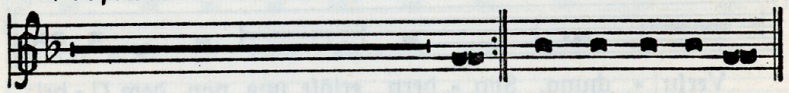


G: A=men.

Da Pacem



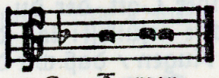
Versikel



L: Gott, gib Fried in deinem Lan=de,
G: Glück und Heil zu jedem Stan=de. L: Las=set uns be=ten.

Kollektengebet (Weise s. S. 5)

L: Herr Gott, himmlischer Vater, der du heiligen Mut, guten Rat und rechte Werke schaffest: gib deinen Dienern Frieden, den die Welt nicht kann geben / auf daß unsre Herzen an deinen Geboten hangen und wir unsre Zeit durch deinen Schutz sicher vor Feinden leben. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.



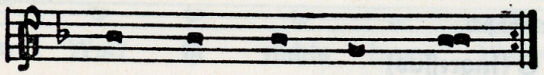
G: A=men.

Die Gemeinde erhebt sich.

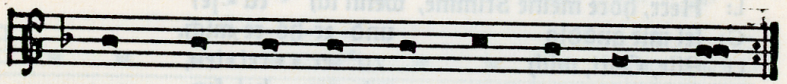
BESCHLUSS

Lobpreis (Benedicamus)

Die Gemeinde erhebt sich

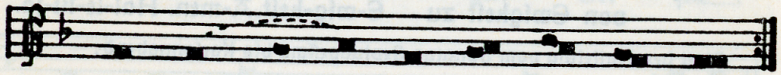


L: Der Herr sei mit euch
G: und mit dei=nem Geist.



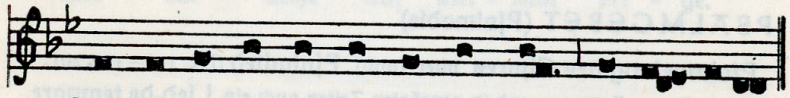
K: Las=set uns be=ne=dei=en dem Herrn.
G: Gott sei e=wig=lich Dank.

An Sonntagen:



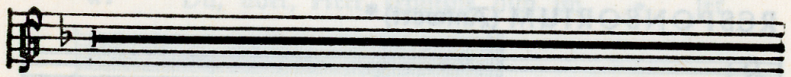
L: Las=set uns be=ne=dei=en dem Herrn.
G: Gott _____ sei e=wig=lich Dank.

Am Osterfest und in der österlichen Freudenzeit:

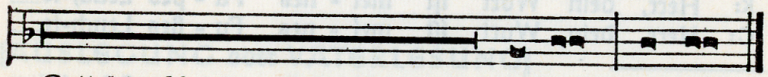


L: Las=set uns be=ne=dei=en dem Herrn. Hal=le=lu=ja.
G: Gott sei e=wig=lich Dank. Hal=le=lu=ja.

Segen



L: Es segne und behüte uns (euch) der allmächtige und barmherzige



Gott, + der Vater, der Sohn und der Heili=ge Geist. G: A=men.

Vesper (Abendgebet)

L: Vorbeter (Lektor) K: Kantor G: Gemeinde

[Lied der Gemeinde]

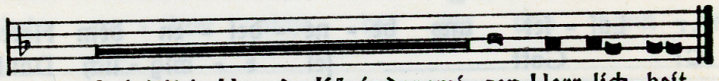
Die Gemeinde erhebt sich.

EINGANG (Ingressus)



L: Herr, höre meine Stimme, wenn ich ru-fe;
G: sei mir gnädig und er-hö-re mich.
L: Eile, Gott, mich zu er--ret-ten,
G: Herr, mir zu hel-fen.
Chor (L): Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem Hei-li-gen Gei-ste,
G: wie es war im Anfang, jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu E-wig-keit. A-men. Hal-le-lu-ja.

Statt des Halleluja vom Sonntag Septuagesimä bis Karsonnabend:



G: Lob sei dir, Herr, du König der ewi-gen Herr-lich-keit.

Die Gemeinde setzt sich.

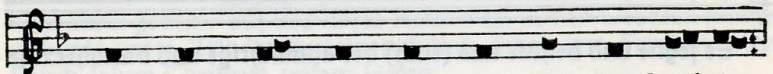
PSALMGEBET (Psalmodie)

Psalmgesang des Chores oder (und) Psalmlied (Nr. 176 – 199. 201, statt dessen an Festtagen und in geprägten Zeiten auch ein Lied de tempore.

LESUNG (Lektion)

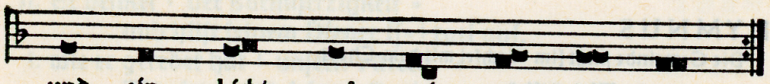
Es können mehrere Lesungen gehalten werden.
Zwischen den Lesungen singt die Gemeinde oder der Chor.
Nach der (letzten) Lesung wird das nachstehende Responsorium gesungen.

RESPONSORIUM (Antwort) *

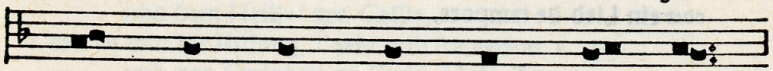


K: Herr, dein Wort ist mei-nes Fu-ßes Leuch-te__
G: Herr, dein Wort ist mei-nes Fu-ßes Leuch-te__

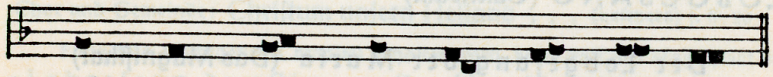
*) Es kann auch, insbesondere an Festtagen und in geprägten Zeiten, das Responsorium Nr. 901 S. 42 gesungen werden.



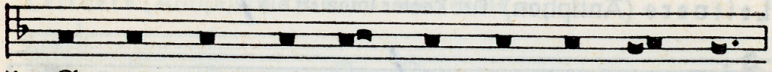
und ein Licht auf mei-nem We-ge.
und ein Licht auf mei-nem We-ge.



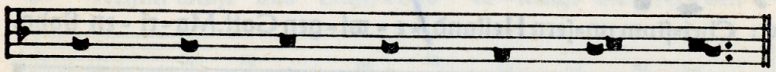
K: Dein Wort ist nichts denn Wahr-heit



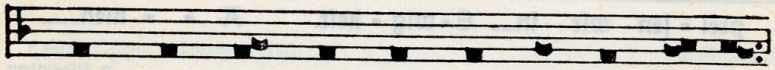
G: und ein Licht auf mei-nem We-ge.



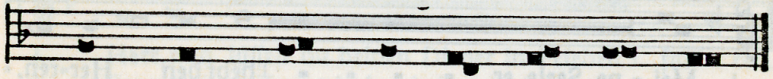
K: Eh-re sei dem Va-ter und dem Soh-ne



und dem Hei-li-gen Gei-ste__.

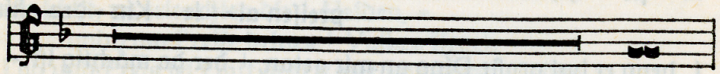


G: Herr, dein Wort ist mei-nes Fu-ßes Leuch-te__

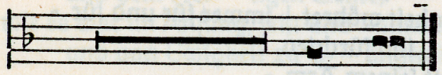


und ein Licht auf mei-nem We-ge.

Wo kein Responsorium gesungen wird, wird die Lesung mit folgendem gesungenen oder gesprochenen Versikel abgeschlossen.



K: Du, aber, Herr, erbarme dich un-ser.



G: Gott sei ewig-lich Dank.

[AUSLEGUNG oder VÄTERLESUNG]

HYMNUS

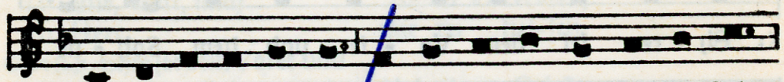
Die Gemeinde singt [im Wechsel mit dem Chor]

ein Abendlied
oder das Lied der Woche
oder ein Lied de tempore.

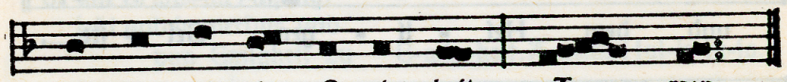
LOBGESANG (Canticum)

Der Lobgesang der Maria (Das Magnifikat)

Leitvers (Antiphon) Der Kantor intoniert bis ✱

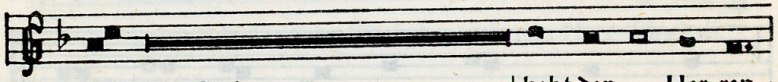


G: Chri=stum un=sern Heiland, ✱ e = wi = gen Gott, Ma = ri = en Sohn,

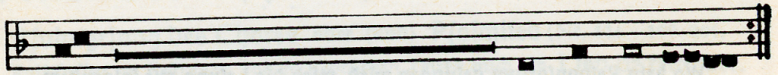


prei = sen wir in_ E = wig = keit. A = = men_.

Chor (I) [und Gemeinde (II)]: 9. Psalmton



I. Mei = ne Seele er = = = = | hebt den Her=ren, ✱
II. denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd | an = ge = se = hen; ✱



I. und mein Geist freuet sich Gottes, mei= | nes Hei=lan = des,
II. sie = he, von nun an werden mich selig
preisen al= | le Kin = des = kind,

I. denn er hat große Ding an mir getan, | der da mächtig ist ✱
und des Na= | me heilig ist,
II. und seine Barmherzigkeit währet | immer für und für ✱
bei denen, die | ihn fürchten.
I. Er übet Ge= | walt mit seinem Arm ✱
und zerstreuet, die hoffärtig sind in ih= | res Herzens Sinn.
II. Er stößet die Ge= | waltigen vom Thron ✱
und erhebet | die Niedrigen.
I. Die Hungrigen füllet | er mit Gütern ✱
und lässet | die Reichen leer.

II. Er denket | der Barmherzigkeit ✱
und hilft seinem Diener Is= | rael auf,
I. wie er geredet hat | unsern Vätern, ✱
Abraham und seinem Sa= | men ewiglich.
II. Lob und Preis sei Gott dem Vater | und dem Sohne ✱
und dem Heili= | gen Geiste,
I. wie es war im Anfang, | jetzt und immerdar ✱
und von Ewigkeit zu Ewig= | keit. Amen.

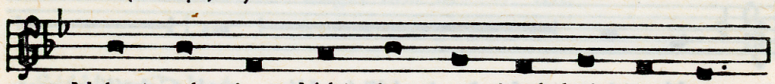
Chor und Gemeinde: Christum unsern Heiland . . . (Leitvers) s. S. 20

Falls kein Nachtgebet (Complet) gehalten wird, kann statt des Magnifikat der

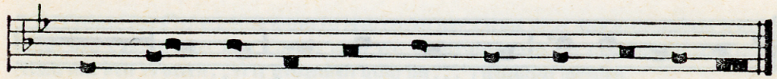
Lobgesang des Simeon (das Nunc dimittis)

gesungen werden:

Leitvers (Antiphon) Der Kantor intoniert bis ✱

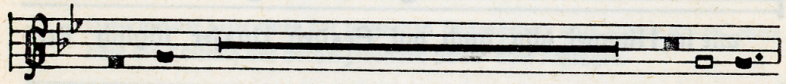


G: Nehmt wahr das Licht, ✱ das er = leucht' die Hei = den

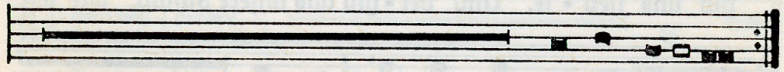


und krönt das Got = tes = volk mit Preis und Freu=den.

Chor (I) [und Gemeinde (II)]: 8. Psalmton



I. Herr, nun lässest du deinen Diener in Frieden | fah = ren, ✱
II. Denn mei = ne Augen haben deinen Heiland ge= | se = hen, ✱



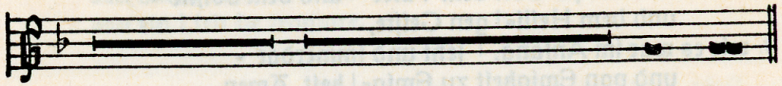
I. wie | du ge = sa=get hast.
II. welchen du bereitet hast vor | al = len Völ = kern,

I. ein Licht, zu erleuchten die | Heiden, ✱
und zum Preise deines | Volkes Israel.
II. Lob und Preis sei Gott dem Vater und dem | Sohne ✱
und dem Hei= | ligen Geiste,
I. wie es war im Anfang, jetzt und | immerdar ✱
und von Ewigkeit zu E= | wigkeit. Amen.

Chor und Gemeinde: Nehmt wahr das Licht . . . (Leitvers) siehe oben

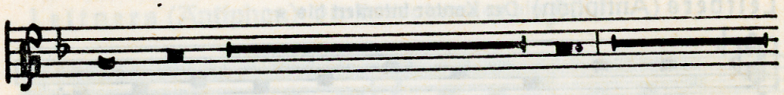
Wo die Verhältnisse es gebieten, kann der Gesang des Canticum ganz unterbleiben. Das Canticum fällt auch fort, wenn statt des Kyrie eleison (S. 22) die Litanei (Nr. 138) gesungen wird. In diesem Falle folgt auf die Litanei das Vaterunser (S. 22)' das Stille Gebet und das Tagesgebet.

Kyrie

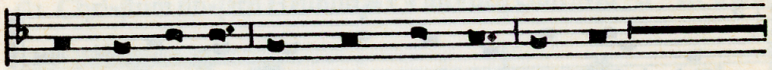


L: Kyrie eleison. G: Christe eleison. Kyrie ele - i - son.

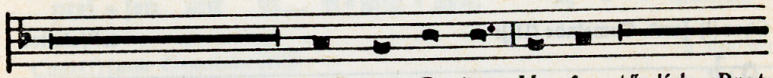
Vaterunser



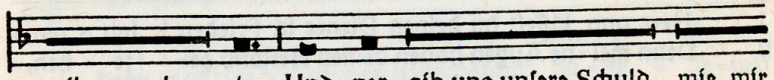
L: Va - ter unser, der du bist im Him - mel. Geheiliget wer-



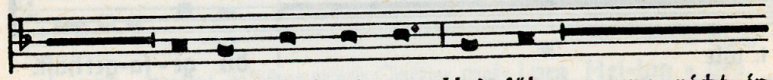
de dein Na=me. Dein Reich kom - me. Dein Wil=le geschehe,



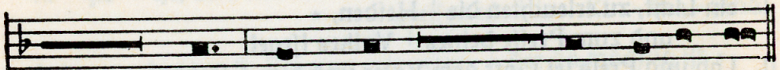
wie im Himmel, also auch auf Er=den. Un=ser täglich Brot



gib uns heu - te. Und ver=gib uns unsere Schuld, wie wir



vergeben un=sern Schul=di=gern. Und füh=re uns nicht in



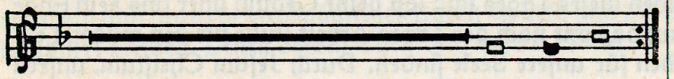
Versu - chung. Son - dern erlöse uns von dem Ü - bel.



G: Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in E=wig=keit. A=men.

Wechselgebet (Preces)

entweder



L: Herr, Gott Zebaoth, trö - ste uns,
G: laß leuchten dein Antlitz, so ge=ne=sen wir.
L: Mache dich auf, Christe, und hilf uns
G: und erlöse uns um deiner Güte wil - len.
L: Herr, höre mein Ge=bet
G: und laß mein Schreien zu dir kom - men.
L: Lasset uns be - ten.

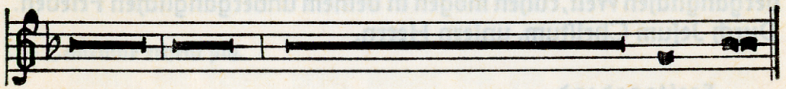
oder eines der Wechselgebete 902, 903, 905, 906 s. S. 43 ff

Stilles Gebet

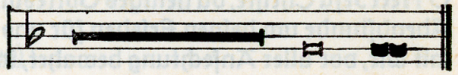
Im Verlauf der Gebetsstille kann in Notzeiten der Kirche oder aus besonderem Anlaß durch den Lektor oder den Kantor oder ein Gemeindeglied ein bestimmtes Anliegen (etwa mit den Worten: „Wir gedenken auch an ...") genannt werden.

Tagesgebet

Der Vorbeter betet eines der folgenden Tagesgebete oder allgemeinen Gebete oder die Kollekte des vorhergehenden Sonn- oder Festtages.



Anrede Bitte Schluß: Durch Jesum Christum, un=sern Herrn.



oder: . . und Sterbens wil - len.
. . . zu E - wig - keit.

Sonntagabend

Herr, Dreieiniger Gott, der du uns und deine ganze Christenheit heute durch dein heiliges Wort [und Sakrament] erquickt hast: wir bitten dich, gib, daß uns die empfangenen Gnadengaben in der neuen Woche trösten und stärken/damit dein Name unter uns verherrlicht, dein Reich gebaut und dein Wille erfüllt werde. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Montagabend

Herr Gott, lieber Vater im Himmel: wir bitten dich, reinige uns von allen Sünden dieses Tages und laß deine Geduld über uns kein Ende haben / auf daß wir nach des Tages Arbeit Ruhe für den müden Leib und Frieden für unsere Seele finden. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Dienstagabend

Herr Gott, der du im Lichte wohnest und alle Finsternis vertreibest: erleuchte die Dunkelheit, die uns umgibt, durch den hellen Schein deiner Gegenwart und halte gnädig von uns fern die Versuchungen und Schrecken der Nacht / auf daß wir Tag und Nacht in deiner Gnade geborgen sind. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Mittwochabend

Herr Gott, lieber himmlischer Vater, der du uns diesen Tag gnädig bewahret hast: sieh nicht an, was wir gefehlt haben, sondern neige dich zu uns mit deinem Erbarmen / auf daß wir diese Nacht in deinem Schutze ruhen und dich am neuen Tage von neuem preisen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Donnerstagabend

Allmächtiger Gott, der du uns zum Ende dieses Tages gebracht hast: wir bitten dich, bleibe bei uns und beschirme uns in den schweigenden Stunden der Nacht / damit wir, die wir müde sind von der Unruhe dieser vergänglichen Welt, ruhen mögen in deinem unvergänglichen Frieden. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Freitagabend

O Herr Jesu Christe, du heiliges Gotteslamm: wir bitten dich in dieser Abendstunde um deinen Frieden für uns und für die ganze Welt / damit wir, vor aller Anfechtung bewahrt, in deiner Nachfolge leben und dereinst Anteil haben an dem Tage deines Reiches, der ohne Abend ist. Um deines bitteren Leidens und Sterbens willen.

Sonnabendabend

Herr unser Gott, der du uns in dieser Woche gnädig beschirmt und in Gutem und Schwerem deine erbarmende Liebe erwiesen hast: wir bitten dich, vergib uns alle Schuld der vergangenen Woche um Christi willen und schenke uns deinen Geist / auf daß wir deine Wege recht erkennen und am Ende unserer Tage den Vollendeten zugerechnet werden. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

Allgemein

Allmächtiger, ewiger Gott: wir bitten dich, leite, heilige und regiere unsere Herzen und Sinne also, daß wir auf den Wegen deiner Gebote wandeln und durch deinen mächtigen Schutz an Leib und Seele allezeit bewahret bleiben. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

*

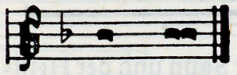
Allmächtiger, ewiger Gott, der du allein bist unsere Macht und unser Ziel: schaue gnädig hernieder auf deine Kirche und halte uns mit deiner rechten Hand / auf daß wir nicht straucheln und fallen, sondern in deiner Kraft den Sieg behalten. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

*

Herr Gott, wir bitten dich: zerreiße die Bande der Sünde, die uns gefangen halten / auf daß wir freien Herzens deinen Namen bekennen und preisen. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

*

Herr Gott, der du uns an diesem Tage gnädig beschützt und unser Werk gefördert hast: wir bitten dich, vergib, was wir gefehlt haben, und schenke uns und allen, die zu dir flehen, den Trost deiner Nähe und den Frieden deiner Vergebung. Durch Jesum Christum, unsern Herrn.

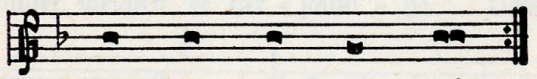


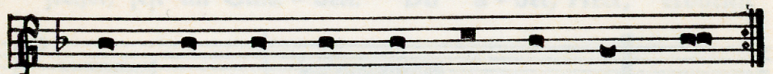
Hier kann das **Abendlied** eintreten, wenn ein solches nicht als Hymnus gesungen ist.

Die Gemeinde erhebt sich.

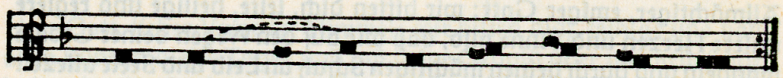
BESCHLUSS

Lobpreis (Benedicamus)



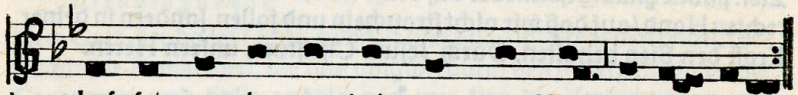


An Sonntagen



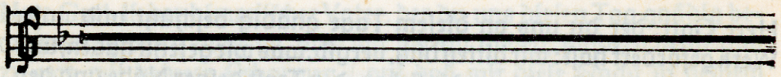
L: Laſ = ſet uns be = ne = dei = en dem Herrn.
G: Gott ——— ſei e = wig = lich Dank.

Am Oſterfeſt und in der öſterlichen Freudenzeit:

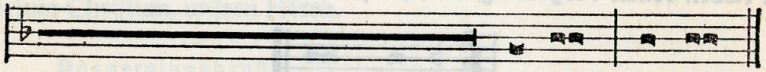


L: Laſ = ſet uns be = ne = dei = en dem Herrn. Hal=le=lu=ja.
G: Gott ſei e = wig = lich Dank. Hal=le=lu=ja.

Segen



L: Es ſegne und behüte uns (euch) der allmächtige und barmherzige

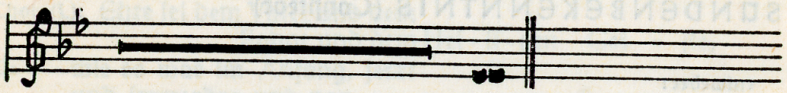


Gott, + der Vater, der Sohn und der Heili=ge Geiſt. G: A = men.

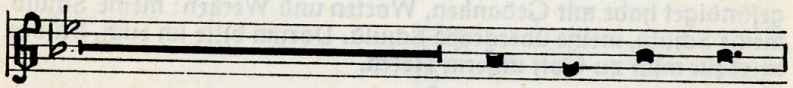
Complet (Nachtgebet)

L: Vorbeter (Lektor) K: Kantor G: Gemeinde

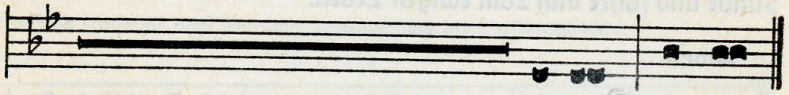
BEREITUNG (Collatio)



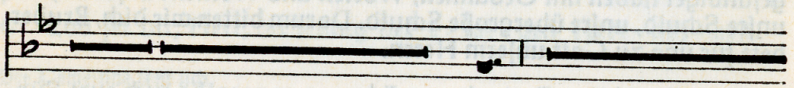
K: Brüder, betet um Gottes Se = gen!



L: Eine ruhige Nacht und ein ſe = li = ges En = de



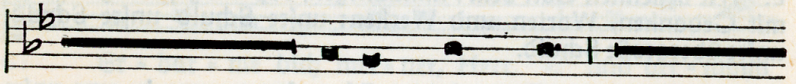
verleihe uns der Herr, der All = mäch = ti = ge. G: A = men.



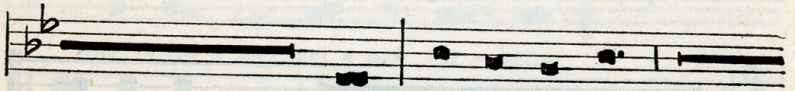
L: Brüder, ſeid nüchtern und wa = chet; denn euer Wider =



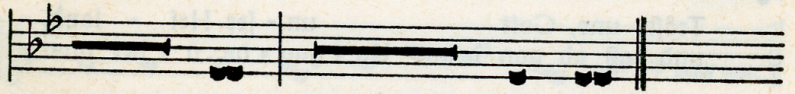
ſacher, der Teufel, gehet umher wie ein brüllender Löwe



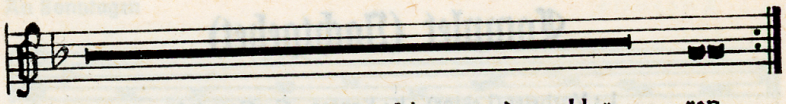
und ſuchet, welchen er ver = ſchlin = ge. Dem wider=



ſtehet, feſt im Glau = ben. Du a = ber, Herr, erbarme



dich un = ſer! G: Gott ſei e = wig Dank.



L: Unſre Hilfe ſtehet im Namen des Her = ren,
G: der Himmel und Erde ge = = = macht hat.

SÜNDENBEKENNTNIS (Confiteor)

entweder:

L: Ich bekenne Gott dem Allmächtigen und euch, Brüder daß ich geſündiget habe mit Gedanken, Worten und Werken: meine Schuld, meine Schuld, meine übergroße Schuld. Darum bitte ich euch, Brüder, betet für mich zu Gott unſerm Herrn.

G: Der allmächtige Gott erbarme ſich deiner, er vergebe dir deine Sünde und führe dich zum ewigen Leben.

L: Amen.

G: Wir bekennen Gott dem Allmächtigen und dir, Bruder, daß wir geſündiget haben mit Gedanken, Worten und Werken: unſre Schuld, unſre Schuld, unſre übergroße Schuld. Darum bitten wir dich, Bruder, bete für uns zu Gott unſerm Herrn.

L: Der allmächtige Gott erbarme ſich euer, er vergebe euch eure Sünde und führe euch zum ewigen Leben.

G: Amen.

oder:

L: Wir bekennen Gott dem Allmächtigen, daß wir geſündiget haben mit Gedanken, Worten und Werken: unſre Schuld unſre Schuld, unſre übergroße Schuld.

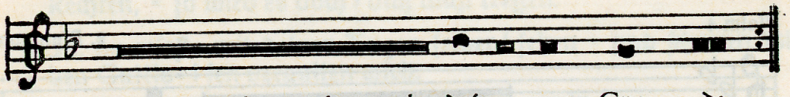
G: Der allmächtige Gott erbarme ſich unſer, er vergebe uns unſre Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.



L: Tröſte uns, Gott un = ſer Hei = land,
G: und laß ab von deiner Un = gna = de ü = ber uns.

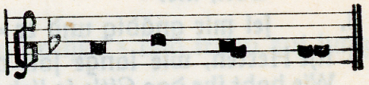
Die Gemeinde erhebt ſich.

EINGANG (Ingreſſus)



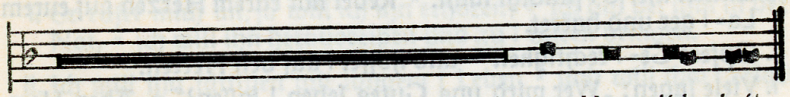
L: Gott, gedenke mein nach dei = ner Gna = de,
G: Herr, erhöre mich mit deiner treu = en Hil = fe.

Chor (L): Ehre ſei dem Vater und dem
Sohne und dem Hei = li = gen Gei = ſte,
G: wie es war im Anfang, jetzt
und immerdar und von
Ewigkeit zu E=wig=keit. A = men.



G: Hal = le = lu = ja.

Statt des Halleluja vom Sonntag Septuageſimä bis Karſonnabend:



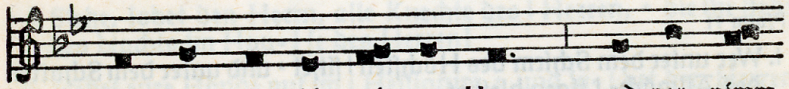
G: Lob ſei dir, Herr, du König der e = wi = gen Herr = lich = keit.

Die Gemeinde ſetzt ſich.

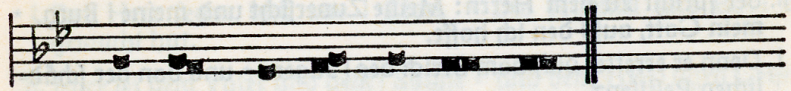
PSALMGEBET (Pſalmodie)

Leitvers (Antiphon)

Der Kantor intoniert bis ⋆.

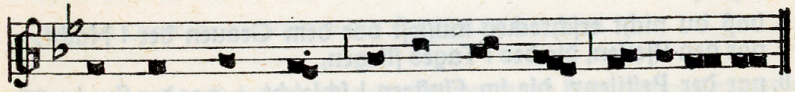


G: Er = bar = me dich mei = ner, Herr, ⋆ und ver = nimm



die Stim = me mei = nes fle = hens.

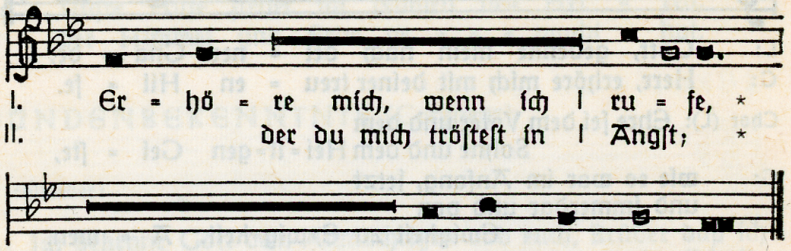
Am Oſterfeſt und in der öſterlichen Freudenzeit:



G: Hal = le = lu = ja, ⋆ Hal = le = lu = ja, Hal=le = lu = ja.

Pſalmen

Pſalm 4 — 8. Pfalmton



I. Ihr Herren, wie lange ſoll meine Ehre geſchändet | werden? * Wie habt ihr das Eitle ſo lieb und die Lü= | ge ſo gerne!

II. Erkennet doch, daß der Herr ſeine Heiligen wunderbar | führet. * Der Herr höret, wenn ich | ihn anrufe.

I. Zürnet ihr, ſo | ſündigt nicht. * Redet mit eurem Herzen auf eurem La= | ger und harret.

II. Opfert Ge= | rechtigkeit * und hoffet | auf den Herren.

I. Viele ſagen: „Wer wird uns Gutes ſehen | laſſen?" * Aber, Herr, erhebe über uns das Licht | deines Antlitzes!

II. Du erfreueſt mein | Herze, * ob jene gleich viel Wein | und Korn haben.

I. Ich liege und ſchlafe ganz mit | Frieden; * denn allein du, Herr, hilfſt mir, daß ich | ſicher wohne.

II. Ehre ſei dem Vater und dem | Sohne * und dem Hei= | ligen Geiſte,

I. wie es war im Anfang, jetzt und | immerdar * und von Ewigkeit zu E= | wigkeit. Amen.

Pſalm 91

I. Wer unter dem Schirm des Höchſten | ſitzet * und unter dem Schatten des Allmäch= | tigen bleibet,

II. der ſpricht zu dem Herrn: Meine Zuverſicht und meine | Burg, * mein Gott, auf | den ich hoffe.

I. Denn er errettet dich vom Strick des | Jägers * und von der ſchäd=| lichen Peſtilenz.

II. Er wird dich mit ſeinen Fittichen (b g) decken, + und deine Zuverſicht wird ſein unter ſeinen | Flügeln. * Seine Treu= | e iſt Schirm und Schild,

I. daß du nicht erſchrecken müſſeſt vor dem Grauen der | Nacht, * vor den Pfeilen, die des | Tages fliegen,

II. vor der Peſtilenz, die im Finſtern | ſchleicht, * vor der Seuche, die am Mitta= | ge verderbet.

I. Ob tauſend fallen zu deiner (b g) Seite + und zehntauſend zu deiner | Rechten, * ſo wird es doch | dich nicht treffen.

II. Ja, du wirſts mit deinen Augen ſelber | ſehen * und ſchauen, wie den Gottlo= | ſen vergolten wird.

I. Denn der Herr iſt deine | Zuverſicht; * der Höchſte iſt | deine Zuflucht.

II. Es wird dir kein Übel be= | gegnen, * und keine Plage wird zu deiner Hüt= | te ſich nahen.

I. Denn er hat ſeinen Engeln befohlen | über dir, * daß ſie dich behüten auf allen | deinen Wegen,

II. daß ſie dich auf den Händen | tragen * und du deinen Fuß nicht an ei= | nen Stein ſtoßeſt.

I. Auf Löwen und Ottern wirſt du | gehen * und treten auf junge Lö= | wen und Drachen.

II. „Er begehret mein, ſo will ich ihm aus= | helfen; * er kennet meinen Namen, darum will | ich ihn ſchützen.

I. Er rufet mich an, ſo will ich ihn (b g) erhören; + ich bin bei ihm in der | Not, * ich will ihn herausreißen und zu | Ehren bringen.

II. Ich will ihn ſättigen mit langem | Leben * und will ihm | zeigen mein Heil.

I. Ehre ſei dem Vater und dem | Sohne * und dem Hei= | ligen Geiſte,

II. wie es war im Anfang, jetzt und | immerdar * und von Ewigkeit zu E= | wigkeit. Amen.

Pſalm 134

I. Siehe, lobet den Herrn, alle Knechte des | Herren, * die ihr ſtehet des Nachts im Hau= | ſe des Herren!

II. Hebet eure Hände auf im | Heiligtum * und lo= | bet den Herren!

I. Der Herr ſegne dich aus | Zion, * der Himmel und Er= | de gemacht hat.

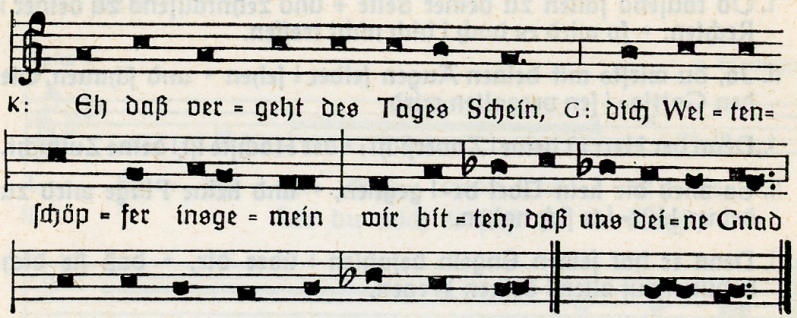
II. Ehre ſei dem Vater und dem | Sohne * und dem Hei= | ligen Geiſte,

I. wie es war im Anfang, jetzt und | immerdar * und von Ewigkeit zu E= | wigkeit. Amen.

Chor und Gemeinde wiederholen den **Leitvers** ſ. S. 30.

Wo es angezeigt erſcheint, kann der eine oder der andere Pſalm fortgelaſſen werden.

HYMNUS

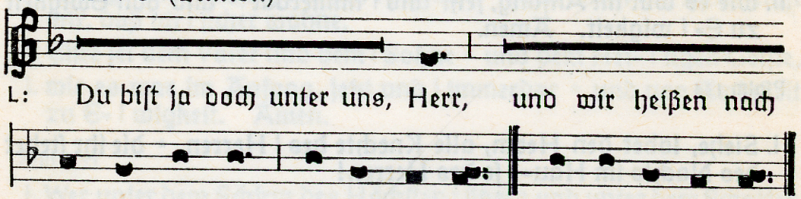


2. Treib weg die Träum ſo ſchädlich ſein,
dazu nächtliche Phantaſein.
Den Feind verjag, daß Seel und Leib
in deinem Schutze reine bleib.

3. Das hilf uns, Vater im höchſten Thron,
durch Jeſum, dein herzlieben Sohn,
der mit dir und dem Heilgen Geiſt
regiert in alle Ewigkeit. Amen.

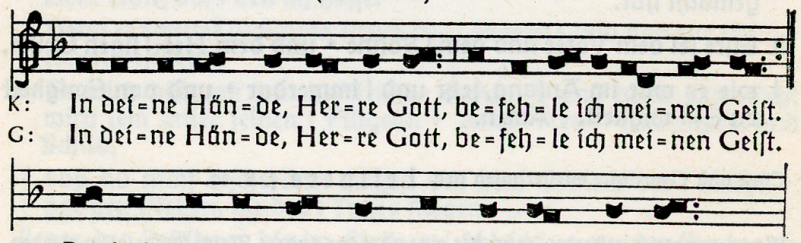
An Stelle des Hymnus „Eh daß vergeht ...“ kann auch geſungen werden:
Chriſte, der du biſt Tag und Licht (Nr. 353) oder:
Chriſte, du biſt der helle Tag (Nr. 354).

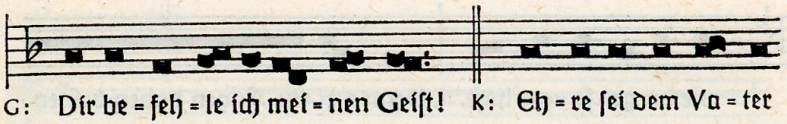
LESUNG (Lektion)

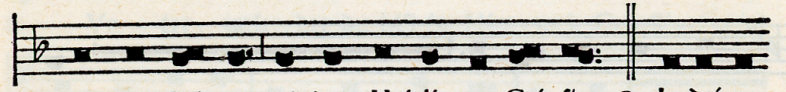


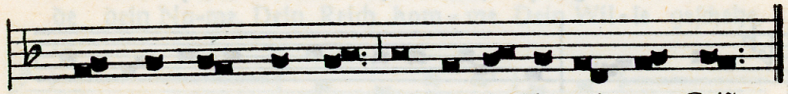
Jeremia 14,9

RESPONSORIUM (Antwort)

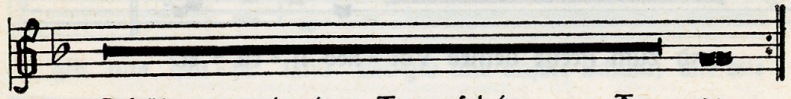








Verſikel

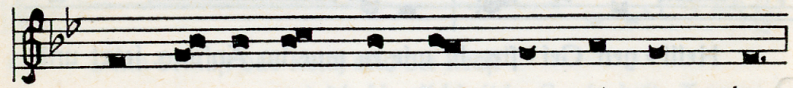


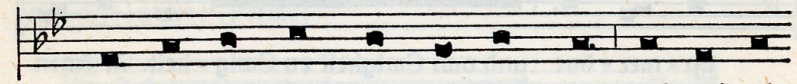
LOBGESANG (Canticum)

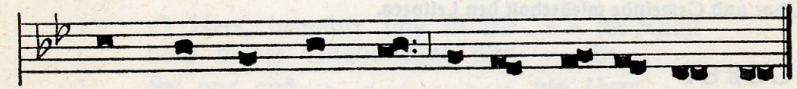
Der Lobgeſang des Simeon (Das Nunc dimittis)

Leitvers (Antiphon)

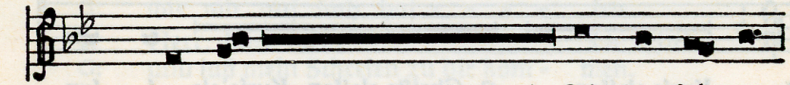
Der Kantor intoniert bis ★





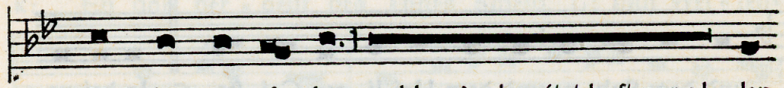


3. Pſalmton

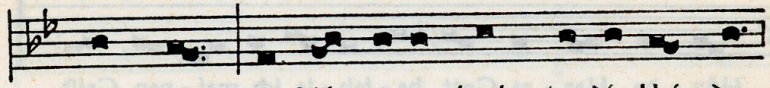




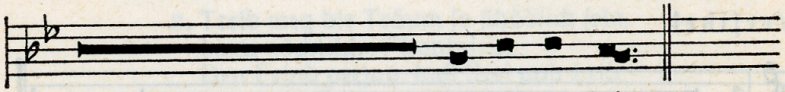
wie du ge=ſa=get haſt. II. Denn mei=ne Augen haben deinen



Hei=land ge=ſe=hen, welchen du bereitet haſt vor al=len

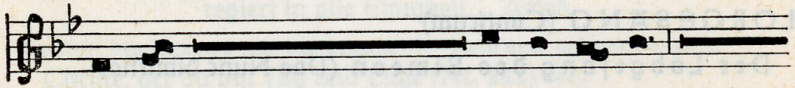


Völ=kern, I. ein Licht, zu er=leuch=ten die Hei=den,

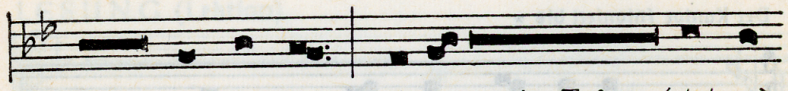


und zum Preiſe deines Vol=kes Iſ=ra=el.

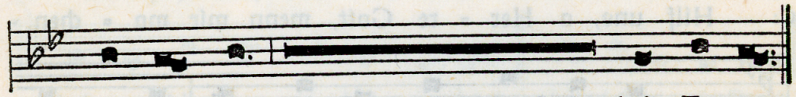
Chor und Gemeinde wiederholen den Leitvers.



I. Lob und Preis ſei Gott dem Vater und dem Soh=ne und dem



Heili=gen Gei=ſte, II. wie es war im Anfang, jetzt und

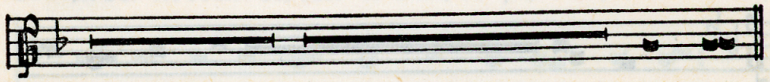


im=mer=dar und von Ewigkeit zu Ewig=keit. A=men.

Chor und Gemeinde wiederholt den Leitvers.

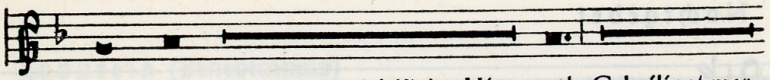
GEBET

Kyrie

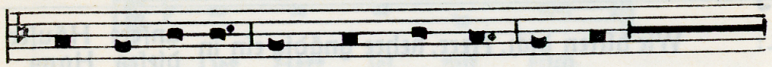


L: Kyrie eleiſon. G: Chriſte eleiſon. Kyrie ele=i=ſon.

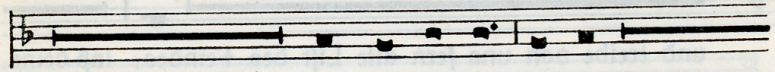
Vaterunſer



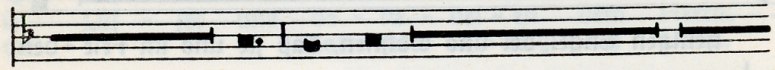
L: Va=ter unſer, der du biſt im Him=mel. Geheiliget wer=



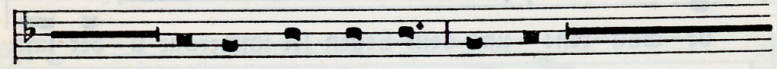
de dein Na=me. Dein Reich kom=me. Dein Wil=le geſchehe,



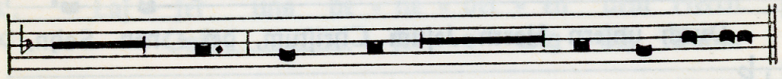
wie im Himmel, alſo auch auf Er=den. Un=ſer täglich Brot



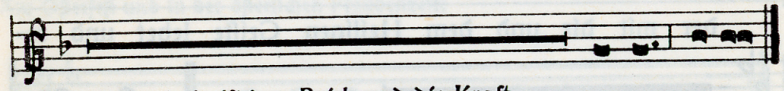
gib uns heu=te. Und ver=gib uns unſere Schuld, wie wir



vergeben un=ſern Schul=di=gern. Und füh=re uns nicht in



Verſu=chung. Son=dern erlöſe uns von dem Ü=bel.



G: Denn dein iſt das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in E=wig=keit. A=men.

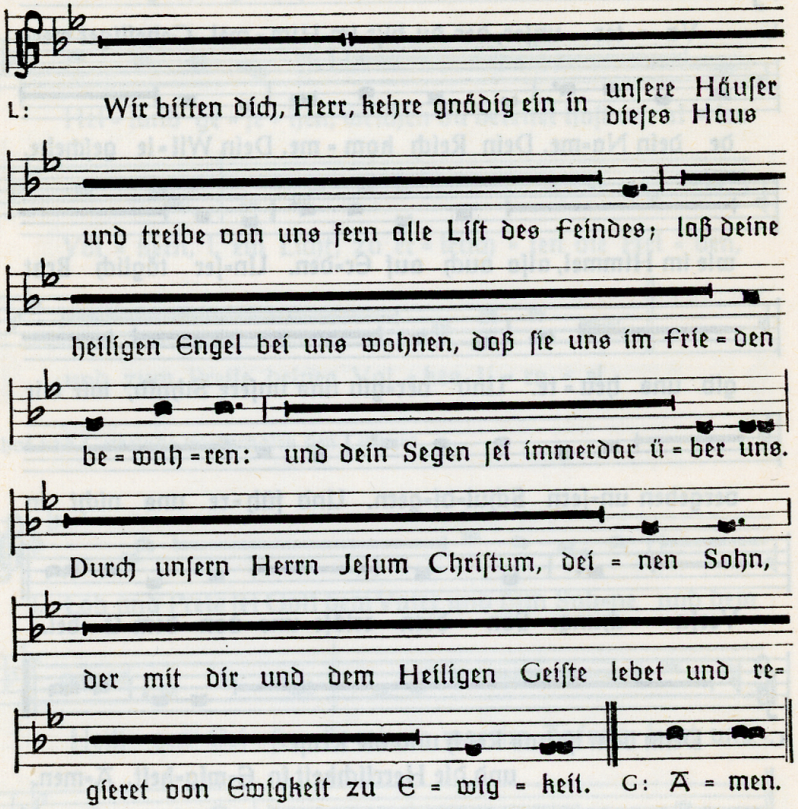
Wechſelgebet (Preces)



L: O Herr, bewahre uns in die = = ſer Nacht
G: nach deiner Gnade ohne Sün = de.
L: Sei uns gnä = = = = = = dig, Herr.
G: Sei uns gnä = = = = = = = dig.
L: Deine Güte, Herr, ſei ü = = = ber uns,
G: wie wir auf dich hof = = = = fen.
L: Herr, höre mein Ge = bet
G: und laß mein Schreien zu dir kom = men.
L: Laſſet uns be = ten.

Stilles Gebet

Nachtgebet



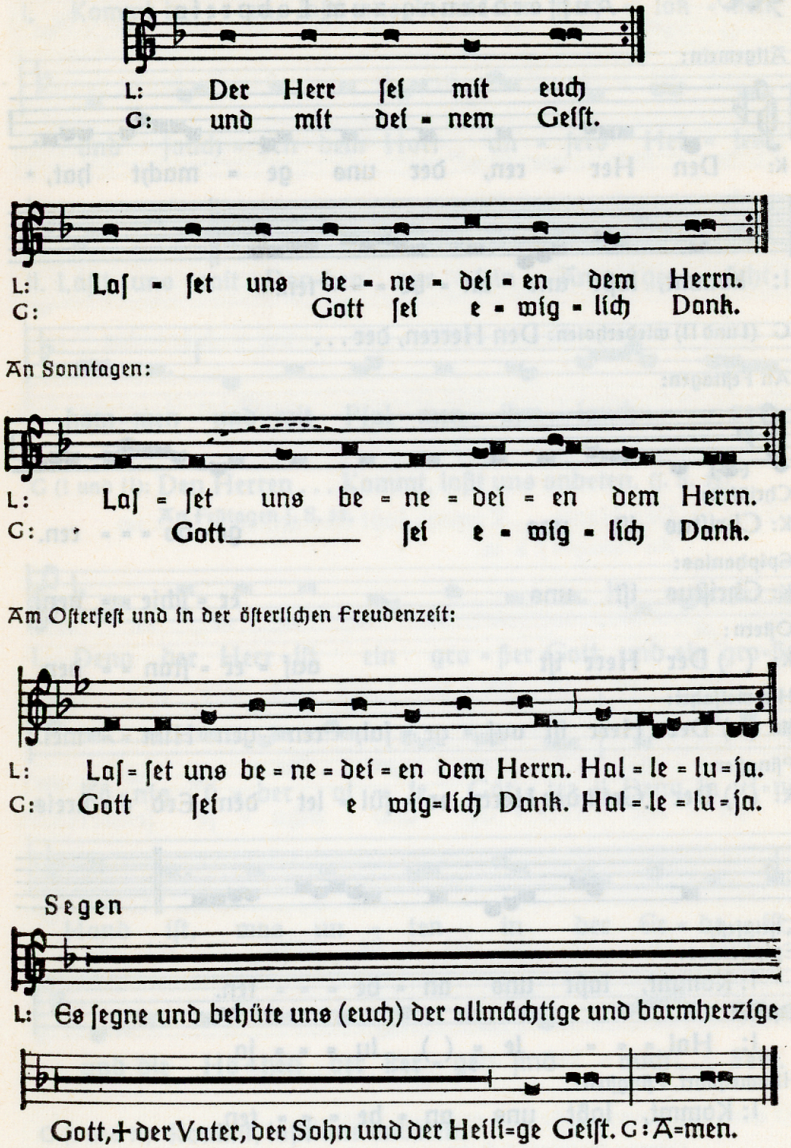
oder

Allmächtiger Gott, wir bitten dich: bleibe bei uns und beschirme uns in den Stunden der Nacht, damit wir, die wir müde sind von der Unruhe dieser vergänglichen Welt, ruhen mögen in deinem unvergänglichen Frieden. Durch unsern Herrn Jesum Christum, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geiste lebet und regieret von Ewigkeit zu Ewigkeit. G: Amen.

Die Gemeinde erhebt sich.

BESCHLUSS

Lobpreis (Benedicamus)



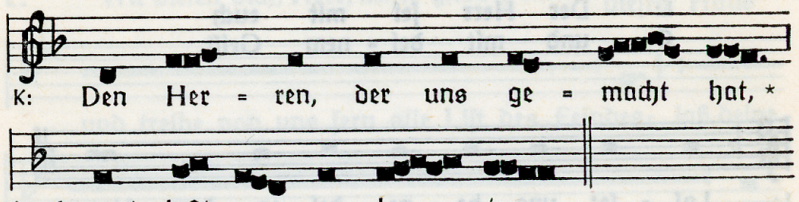
Segen

Zu Mette und Vesper

INVITATORIUM

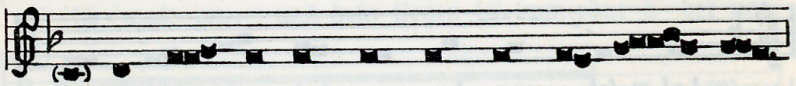
900 Aufforderung zum Lobpreis

Allgemein:



G (I und II) wiederholen: Den Herren, der ...

An Festtagen:



Christfest:
K: Christus ist uns ge = bo = = = ren.

Epiphanias:
K: Christus ist uns er = schie = = nen.

Ostern:
K: ( ) Der Herr ist auf = er = stan = = den.

Himmelfahrt:
K: ( ) Der Herr ist auf = ge = fah = ren gen Him = = mel.

Pfingsten:
K: ( ) Der Geist des Herrn er = fül = let den Erd = = kreis.



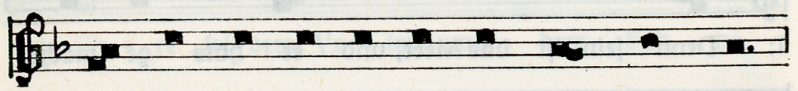
Christfest, Epiphanias:
I: Kommt, laßt uns an = be = = = ten.

Ostern:
I: Hal = = = le = ( ) lu = = = ja.

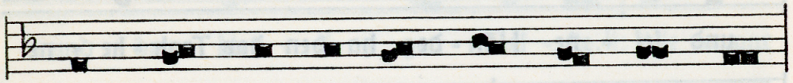
Himmelfahrt, Pfingsten:
I: Kommt, laßt uns an = be = = = ten.

G (I ud II) wiederholen: Christus ist uns ... (Der Herr .../ Der Geist ...)

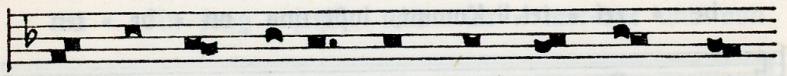
Psalm 95



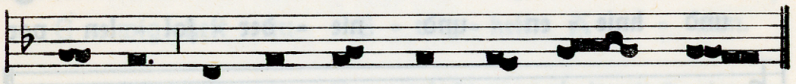
I. Kommt her = zu, laßt uns dem Herrn froh = lok = ken



und jauch = zen dem Hort un = sers Hei = les!

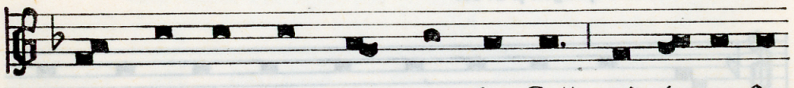


II. Laßt uns mit Dan=ken vor sein An = ge = sicht

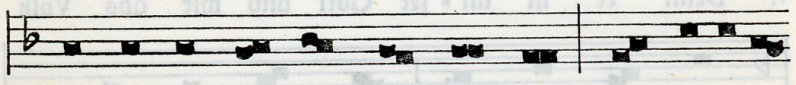


kom=men und mit Psal = men ihm jauch = = = = zen.

G (I und II): Den Herren ... Kommt, laßt uns anbeten. (ſ. S. 38)
An Festtagen ſ. S. 38.



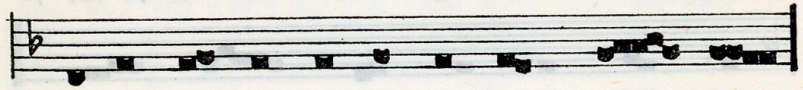
I. Denn der Herr ist ein gro = ßer Gott und ein gro=ßer



Kö = nig ü = ber al = le Göt = ter. II. Denn in sei=ner

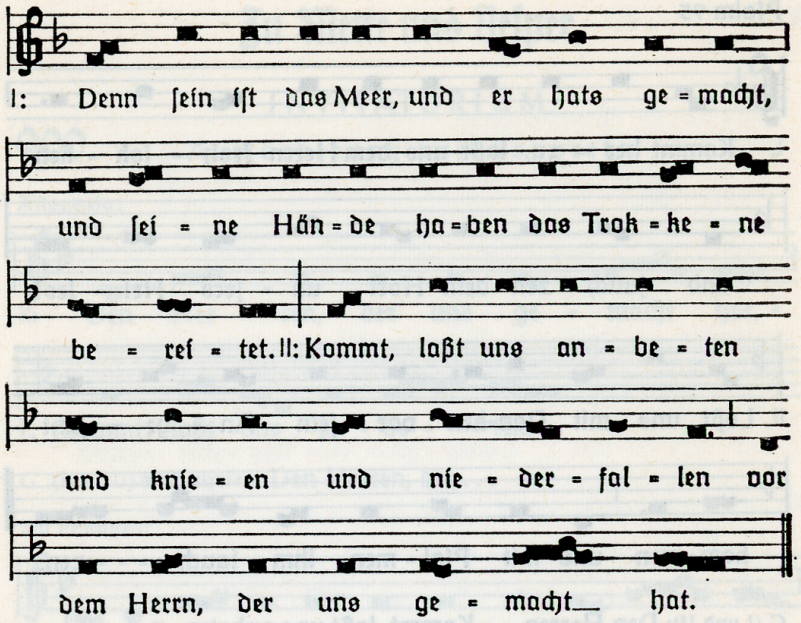


Hand ist, was un = ten in der Er = de ist,

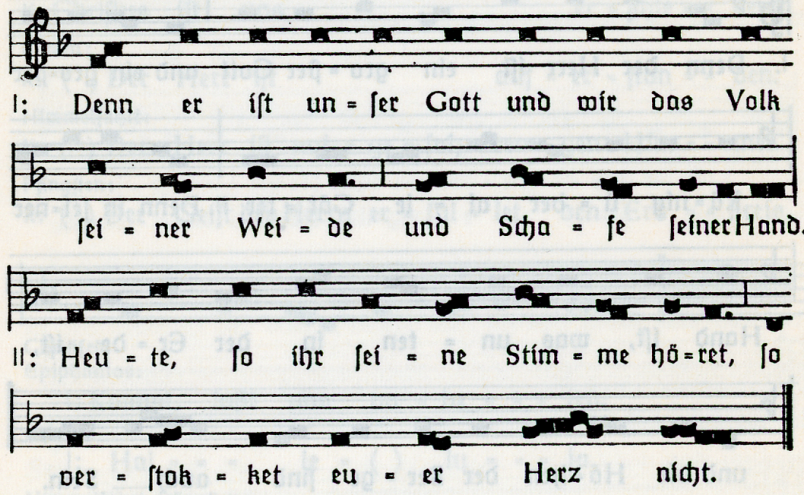


und die Hö = hen der Ber = ge sind auch__ sein.

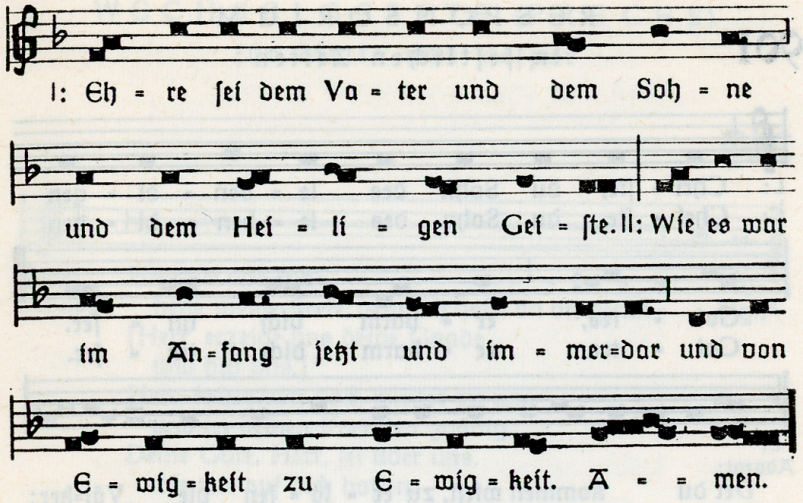
G (I und II): Kommt, laßt uns anbeten.
Ostern: Halleluja ſ. S. 38.



G (I und II): Den Herrn . . . Kommt, laßt uns anbeten. (ſ. S. 38)
Än Feſttagen ſ. S. 38.



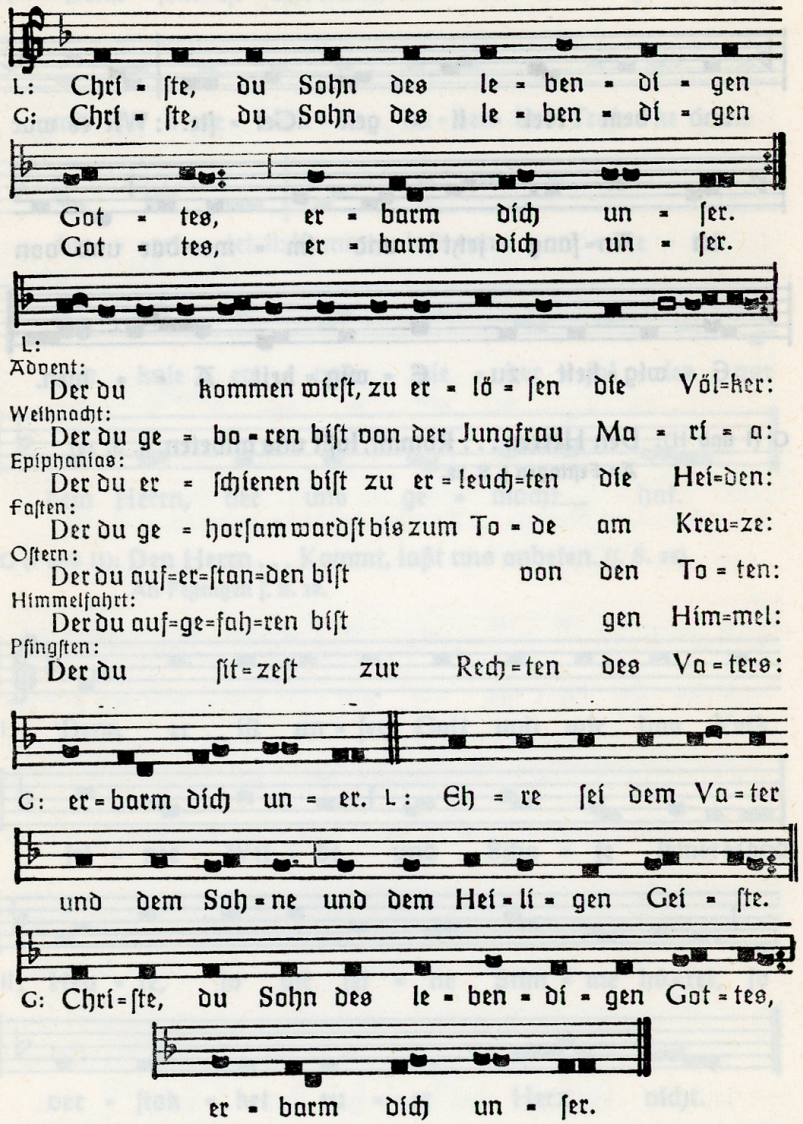
G (I und II): Kommt, laßt uns anbeten. (ſ. S. 38)
Oſtern: Halleluja ſ. S. 38.



G (I und II): Den Herren . . . Kommt, laßt uns anbeten. (ſ. S. 38)
Än Feſttagen ſ. S. 38.

RESPONSORIUM

901 in festlichen Zeiten

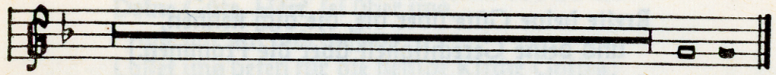


Der nach dem Kirchenjahr auswechselbare Abschnitt dieses Responsoriums kann auch durch einen anderen, auf den jeweiligen Tag oder die vorhergehende Lesung bezogenen Text ersetzt werden.

WECHSELGEBETE (PRECES)

für Mette und Vesper

902



Liturg: Herr, sei mir gnä - - - - - - - - - - dig,[1]
Gemeinde: heile meine Seele, denn ich habe an dir gesün - digt.[2]
[Herr, erzeige uns deine Gnade
und hilf uns.][3]
Herr, kehre dich doch wieder zu uns
und sei deinen Knechten gnädig.
Deine Güte, Herr, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen.

(Sonntag) Lasset uns beten für die heilige Kirche Gottes:
Herr, tue wohl an Zion nach deiner Gnade, und
baue die Mauern zu Jerusalem.
[Es müsse Friede sein in deinen Mauern
und Glück in deinen Häusern.
Deine Priester laß sich kleiden mit Gerechtigkeit
und deine Heiligen sich freuen.]
Lasset uns beten für unsre Hirten und Lehrer:
Herr, nimm nicht von ihrem Munde das Wort
der Wahrheit,
[daß sie auftreten und weiden in deiner Kraft
und im Siege deines Namens, Herr unser Gott.]

(Montag) Lasset uns beten für unser Volk:
Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens
Ehre willen.
Für unsre Obrigkeit:
Herr, gib ihr Weisheit und Erkenntnis, auf daß sie
regiere mit Gerechtigkeit und dein Wort durch sie geehret
(Dienstag) Für die Fruchtbarkeit der Erde: [werde.
Suche das Land heim und wässere es und mache
es sehr reich.

---

[1] Diese Weise gilt auch für die übrigen Wechselgebete.
[2] Betonte Schlußsilben sind unterstrichen. Die vorletzte Silbe wird dann auf der Note g gesungen, während die Schlußsilbe zu dem Ton b zurückkehrt.
[3] Die in [ ] gesetzten Abschnitte können, wenn eine Kürzung erfolgen soll, ausgelassen werden.

(Mittwoch) Für den Frieden der ganzen Welt:
Herr, laß deine Hilfe nahe sein denen, die dich fürchten,
[daß Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.
Gedenke, Herr, an deine Gemeinde,
die du vor alters erworben hast.
Breite deine Güte über die, die dich kennen,
und deine Gerechtigkeit über die Frommen.]

(Donnerstag) Lasset uns beten für die Elenden und Betrübten:
daß der Herr ihnen beistehe und sie tröste.
Für die Witwen und Waisen:
Herr, laß deine Güte und Treue allewege sie behüten.
Für die Kranken:
Herr, erquicke sie durch deine Gnade.

(Freitag) Lasset uns beten für die Widersacher und Verfolger der Gemeinde Gottes:
Herr, behalte ihnen diese Sünde nicht, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Für die Verirrten:
Herr, weise ihnen deinen Weg und leite sie auf richtiger Bahn.

Für die Gefangenen und Angefochtenen:
Erlöse sie, Gott Israels, aus aller ihrer Not.
[Sende ihnen Hilfe vom Heiligtum
und stärke sie aus Zion.]

Alle Tage Für alle, die uns befohlen sind in der Nähe und in der Ferne [für die Ehegatten, die Eltern, die Kinder und unser ganzes Haus]:
Hilf du, mein Gott, deinen Knechten, die sich verlassen auf dich.

(Sonnabend) Lasset uns beten für die Sterbenden:
In deine Hände, Herr, befehlen wir ihren Geist.
Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen,
auf daß wir klug werden.

Alle Tage Hilf, Herr, deinem Volk und segne dein Erbe
und weide sie und erhöhe sie ewiglich.
Herr Gott Zebaoth, tröste uns,
laß leuchten dein Antlitz, so genesen wir.

Mache dich auf, Christe, und hilf uns
und erlöse uns um deiner Güte willen.
Herr, höre mein Gebet
und laß mein Schreien zu dir kommen.

Herr, sei mir gnädig,
heile meine Seele, denn ich habe an dir gesündigt.
Herr, erzeige uns deine Gnade
und hilf uns.
Deine Güte, Herr, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen.
Lasset uns beten für die heilige Kirche Gottes:
Gedenke, Herr, an deine Gemeinde, die du vor alters erworben hast.

(Sonntag) Lasset uns beten für unsre Hirten und Lehrer:
Herr, nimm nicht von ihrem Munde das Wort der Wahrheit,
sende die Boten des Heils bis an die Enden der Erde
und bekehre die Herzen der Ungläubigen.
Breite deine Güte über die, die dich kennen,
und deine Gerechtigkeit über die Frommen.

(Montag) Lasset uns beten für unser Volk:
Hilf du uns, Gott, unser Helfer, um deines Namens Ehre willen.
Gib Weisheit und Erkenntnis unserer Obrigkeit,
auf daß sie regiere mit Gerechtigkeit und dein Wort durch sie geehret werde.

(Dienstag) Lasset uns beten für die Fruchtbarkeit der Erde:
Herr, tue deine Hand auf und erfülle alles, was lebet, mit Wohlgefallen.

Für alle ehrliche Arbeit:
Herr, sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände.

(Mittwoch) [Lasset uns beten] für den Frieden der ganzen Welt:
Herr, laß deine Hilfe nahe sein denen, die dich fürchten,
daß Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen.

(Donnerstag) [Lasset uns beten] für die Elenden und Betrübten:
daß der Herr ihnen beistehe und sie tröste.
Für die Einsamen und Verlassenen:
Herr, laß deine Güte und Treue allewege sie behüten.
Für die Kranken:
Herr, erquicke sie durch deine Gnade.

(Freitag) Lasset uns beten für die Widersacher und Verfolger der Gemeinde Gottes:
Herr, behalte ihnen diese Sünde nicht, denn sie wissen nicht, was sie tun.

Für die Verirrten:
Herr, weise ihnen den Weg und leite sie auf richtiger Bahn.
Für die Gefangenen und Angefochtenen:
Erlöse sie, Gott Israels, aus aller ihrer Not.

(Sonnabend) [Lasset uns beten] für die Sterbenden:
In deine Hände, Herr, befehlen wir ihren Geist.
Lehre uns bedenken, daß wir sterben müssen,
auf daß wir klug werden.

Alle Tage [Lasset uns beten] für alle, die uns befohlen sind [für die Ehegatten, die Eltern, die Kinder und unser ganzes Haus]:
Hilf du, mein Gott, deinen Knechten, die sich verlassen auf dich.

Herr Gott Zebaoth, tröste uns,
laß leuchten dein Antlitz, so genesen wir.
Mache dich auf, Christe, und hilf uns
und erlöse uns um deiner Güte willen.
Herr, höre mein Gebet
und laß mein Schreien zu dir kommen.

904 Am Morgen (in der Mette)

Ich schreie zu dir, Herr,
und mein Gebet kommt frühe vor dich.
Laß meinen Mund deines Ruhmes
und deines Preises voll sein täglich.
Verbirg dein Antlitz vor meinen Sünden
und tilge alle meine Missetaten.

I. Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz
und gib mir einen neuen, gewissen Geist.
Verwirf mich nicht von deinem Angesicht
und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir.
Tröste mich wieder mit deiner Hilfe
und mit einem freudigen Geist rüste mich aus.

II. Errette mich, Herr, von den bösen Menschen,
Behüte mich vor den freveln Leuten.
So will ich deinem Namen lobsingen ewiglich,
daß ich meine Gelübde bezahle täglich.
Erhöre uns nach der wunderbaren Gerechtigkeit, Gott, unser Heil,
der du bist die Zuflucht aller auf Erden und ferne am Meer.
Heiliger Herr, heiliger starker, heiliger ewiger Gott,
erbarme dich unser.

*) Die Abschnitte I, II und III können, wenn eine Kürzung des Gebetes erwünscht ist, einzeln oder sämtlich fortgelassen werden.

III. Lobe den Herrn, meine Seele,
und was in mir ist, seinen heiligen Namen.
Lobe den Herrn, meine Seele,
und vergiß nicht, was er dir Gutes getan hat.
Der dir alle deine Sünde vergibt
und heilet alle deine Gebrechen.
Der dein Leben vom Verderben erlöset,
der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.
Der deinen Mund fröhlich macht
und du wieder jung wirst wie ein Adler.

O Herr, bewahre uns an diesem Tage
nach deiner Gnade ohne Sünde.
Sei uns gnädig, Herr,
sei uns gnädig.
Deine Güte, Herr, sei über uns,
wie wir auf dich hoffen.
Herr, höre mein Gebet
und laß mein Schreien zu dir kommen.

905

Lasset uns beten für die heilige Kirche Gottes:
Kyrie eleison.
Hilf, Herr, deinem Volk und segne dein Erbe
und weide sie und erhöhe sie ewiglich.

Lasset uns beten für die Heiden und das Volk Israel:
Kyrie eleison.
Nimm die Decke von ihren Augen
und bekehre sie zu deinem Sohne.

Lasset uns beten für unsre Hirten und Lehrer:
Kyrie eleison.
Heilige sie in deiner Wahrheit,
dein Wort ist die Wahrheit.

Lasset uns beten für alle Prediger des Evangeliums:
Kyrie eleison.
Daß Gott ihnen eine Tür des Wortes auftue,
zu reden das Geheimnis Christi.

Lasset uns beten für unsere Brüder und Schwestern im Dienste [der Barmherzigkeit:
Kyrie eleison.
Daß die Liebe Christi sie dringe,
sintemal einer für alle gestorben ist.

Lasset uns beten für die Jugend der Kirche:
Kyrie eleison.
Herr, öffne ihnen die Augen,
daß sie sehen die Wunder an deinem Gesetz.

Lasset uns beten für alle, die Verfolgung leiden:
Kyrie eleison.
Herr, siehe an das Drohen deiner Feinde
und gib deinen Knechten, mit aller Freudigkeit zu reden dein Wort.

Lasset uns beten für alle Gefangenen, Vertriebenen und Angefochtenen:
Kyrie eleison.
Herr, bewahre ihre Seele
und erlöse sie aus aller ihrer Not.

Lasset uns beten für [die Sektierer und] alle Verirrten:
Kyrie eleison.
Herr, weise ihnen deinen Weg
und leite sie auf richtiger Bahn.

Lasset uns beten für alle Ungläubigen, Gleichgültigen und Zweifelnden:
Kyrie eleison.
Bekehre sie du, so werden sie bekehret;
denn du, Herr, bist ihr Gott.

Lasset uns beten für alle Obrigkeit:
Kyrie eleison.
Herr, gib ihr Weisheit und Erkenntnis, auf daß sie regiere mit
und dein Wort durch sie geehret werde. [Gerechtigkeit,

Lasset uns beten für die Fruchtbarkeit der Erde:
Kyrie eleison.
Herr, tue deine Hand auf
und erfülle alles, was lebet, mit Wohlgefallen.

Lasset uns beten für alle ehrliche Arbeit:
Kyrie eleison.
Herr unser Gott, sei uns freundlich
und fördere das Werk unserer Hände.

Lasset uns beten um Frieden:
Kyrie eleison.
Herr, wende die Gedanken der Völker
und siehe auf die, so dich fürchten.

Lasset uns beten für alle, die uns befohlen sind:
Kyrie eleison.
Behüte sie durch deine Gnade
und erhalte sie in deiner Wahrheit.

Kyrie eleison,
Christe eleison, Kyrie eleison.
Herr, höre mein Gebet
und laß mein Schreien zu dir kommen.

906

Am Abend (in der Vesper)

Herr, wir bitten dich in dieser Abendstunde für alle deine Kinder:
laß sie Ruhe finden bei dir von allen ihren Werken.
Wir bitten dich für alle, die den Reichtum deiner Güte erfahren haben:
bewahre ihr Herz vor Hochmut, daß sie dir die Ehre geben.
Wir bitten dich für alle, die deine Hand gedemütigt hat:
richte sie auf mit dem Worte deiner Liebe.
Wir bitten dich für alle Glieder unserer Gemeinde:
geleite sie durch dieses Erdenleben in dein ewiges Reich.
Wir bitten dich für alle, die unserm Herzen teuer sind:
unter deinem Schutz und in deinem Frieden, Herr, halte uns verbunden mit ihnen.
Wir bitten dich für alle, die unserm Herzen fremd und feind sind:
nimm hinweg, was uns scheidet, und schenke uns Eintracht und Frieden.
Wir bitten dich für alle, die verlassen sind:
kehre ein bei denen, die deiner bedürfen.
Wir bitten dich, Herr, daß bald komme dein Tag:
laß uns ein Licht aufgehen und erwecke uns zu neuem Leben.

907

Für die heilige Kirche

Herr, wir bitten dich für deine Kirche in aller Welt:
laß deine Gnade aufgehen über deinem Volk.
Erneuere und erwecke deine Gemeinde:
heile, was krank ist, und stärke, was sterben will.
Erleuchte mit deinen Gaben unsere Hirten und Lehrer:
rufe dir Diener und treue Zeugen aus allen Ständen.
Überwinde die Spaltungen deiner Kirche:
verbinde uns in der Einheit des Glaubens.
Erbarme dich aller, die Verfolgung leiden:
erhalte und stärke sie durch das Brot des Lebens.
Sei du der Hirte aller zerstreuten Gemeinden:
beschütze sie in den Bedrängnissen dieser Zeit.
Bewahre unsere Kinder vor allem Bösen:
lehre sie wandeln nach deinem Gesetz.
Hilf uns, wie du den Vätern geholfen hast:
sammle dir ein Volk, das dir dienet.
Bringe zusammen dein Volk von aller Welt Enden
und geleite es in dein ewiges Reich.

Schlütersche Buchdruckerei * Verlagsanstalt, Hannover